

Guidelines für das Tagging deutscher Textcorpora mit STTS

A. Schiller, S. Teufel
Universität Stuttgart
Institut für maschinelle Sprachverarbeitung

C. Thielen
Universität Tübingen
Seminar für Sprachwissenschaft

Draft

26. September 1995

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
1.1	Zuweisung von Tags	4
1.2	Mehrwortlexeme	4
1.3	Behandlung von Abkürzungen	4
1.4	Behandlung von Fehlern im Text	5
1.5	STTS – Übersicht	6
2	Beschreibung der einzelnen Tags	9
2.1	Nomina	9
2.1.1	NN: normale Nomina	9
2.1.2	NE: Eigennamen	11
2.2	Adjektive	13
2.2.1	ADJA: attributive Adjektive	14
2.2.2	ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive	16
2.2.3	ADJD oder VVPP?	17
2.3	Zahlen	19
2.3.1	CARD: Kardinalzahlen	20
2.4	Verben	22
2.4.1	VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN: finite Formen	22
2.4.2	VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU: Inifinitiv	23
2.4.3	VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt	24
2.5	Artikel	25
2.5.1	ART: bestimmter und unbestimmter Artikel	25

2.6	Pronomina	26
2.6.1	PPER, PRF: Personal- und Reflexivpronomina	26
2.6.2	PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina	28
2.6.3	PDAT, PDS: Demonstrativpronomina	28
2.6.4	PIDAT, PIS, PIAT: Indefinitpronomina	29
2.6.5	PRELAT, PRELS: Relativpronomina	36
2.6.6	PWAT, PWS: Interrogativpronomina	37
2.6.7	PWAV: adverbiale Interrogativ- oder Relativpronomina	38
2.6.8	PAV: Pronominaladverbien	39
2.7	Adverbien	40
2.7.1	ADV: "echte" Adverbien	40
2.7.2	ADJD oder ADV?	41
2.8	Konjunktionen	43
2.8.1	KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv	43
2.8.2	KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz	43
2.8.3	KON: nebenordnende Konjunktion	44
2.8.4	KOKOM: Vergleichspartikel	46
2.9	Adpositionen	47
2.9.1	APPR: Präposition	48
2.9.2	APPRART: Präposition mit Artikel	49
2.9.3	APPO: Postposition	49
2.9.4	APZR: Zirkumposition rechts	50
2.10	Partikel	50
2.10.1	PTKZU: "zu" vor Infinitiv	50
2.10.2	PTKNEG: Negationspartikel	51
2.10.3	PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz	51
2.10.4	PTKA: Partikel bei Adjektiv oder Adverb	53
2.10.5	PTKANT: Antwortpartikel	54
2.11	Interpunktionen	54
2.11.1	\$, \$(, \$.	54
2.12	Sonstige	54
2.12.1	ITJ: Interjektionen	54
2.12.2	TRUNC: Kompositions-Erstglied	55
2.12.3	XY: Nichtwörter	55
2.12.4	FM: Fremdsprachliches Material	56

1 Einleitung

Das vorliegende Papier ist eine Anleitung für die manuelle Annotierung von deutschen Textkorpora mit STTS (Stuttgart-Tübingen Tagset).

Das STTS resultiert aus einer gegenseitigen Abstimmung zweier Part-of-Speech-Tagsets, die an der Universität Stuttgart (IMS) und an der Universität Tübingen (SfS) entwickelt wurden. Damit soll eine Übereinstimmung bei der Korpus-Annotation erreicht werden, die die gegenseitige Nutzung bereits durchgeführter Korpusarbeit ohne umständliche Anpassung unterschiedlicher Tagsets ermöglicht.

Als wichtigste Gliederungsaspekte bei der Einteilung der Wortarten wurden distributionelle Kriterien, aber auch traditionell-linguistische Kriterien (z.B. semantische und morphologische) zugrundegelegt.

In Stuttgart wurde dieses POS-Tagset noch hinsichtlich lexikalischer und morphologischer Eigenschaften von Wortformen erweitert. Bei der Spezifikation der konkreten Tagsets können je nach Anwendung nur einzelne Blöcke verwendet oder höhere Ebenen der Hierarchie ausgewählt werden.

Der augenblickliche Stand wurde nach wiederholter Diskussion am 18.08.1995 in Tübingen festgelegt.

1.1 Zuweisung von Tags

Als allgemeine Regel gilt, daß jede Wortform genau ein Tag erhält. Der Begriff Wortform umfaßt neben “echten” Wortformen auch Zahlen in Ziffern, Satzzeichen, Sonderzeichen (wie z.B. §, \$), abgetrennte Wortteile oder Kompositions-Erstglieder (wie z.B. **Ein-** und **Ausgang**) etc. Es wird davon ausgegangen, daß für das manuelle Taggen die Texte so aufbereitet sind, daß jede Zeile genau eine Wortform enthält.

1.2 Mehrwortlexeme

Damit ist es also (aus technischen Gründen) nicht möglich, Mehrwortlexeme als Ganzes zu taggen, oder kontraktive Formen mit einer Kombination aus mehreren Tags zu versehen. Idealerweise sollten feststehende Ausdrücke wie *vor kurzem*, *vor allem* als Mehrwortlexeme (**multi word items**) aufgefaßt werden und von Tokenizer und Tagger so behandelt werden. Solange dies technisch noch nicht möglich ist, werden als Kompromiß die einzelnen Teile annähernd so behandelt, als wenn die Teile einzeln stehen würden:

Beispiele:

- **New/NE York/NE** **nicht:** **New York/NE**
- **so/ADV daß/KOUS** **nicht:** **so daß/KOUS**
- **zum/APPRART** **nicht:** **zum/APPR ART**

Bei aus 2 Teilen bestehenden Konjunktionen (*entweder – oder*, *weder – noch*) werden **beide** Teile als **KON** getaggt. In den folgenden guidelines werden Mehrwortlexeme durch das Zeichen **ml:** gekennzeichnet, was besagt, daß diese Wortform idealerweise ein gemeinsames Tag bekommen sollte (welches hinter den Zeichen **ml:** angegeben wird), als Kompromißlösung aber wie angegeben getaggt wird.

1.3 Behandlung von Abkürzungen

Es gibt kein eigenes Tag für Abkürzungen. Abgekürzte Wortformen werden generell so getaggt wie die ausgeschriebene Form. Abkürzungen für mehrere Worte, die nicht durch Leerzeichen getrennt sind, werden entsprechend ihrer syntaktischen Funktion klassifiziert.

Beispiele:

- **Herr/NN Dr./NN Maier/NE**
- *die gem./ADJA Verhandlungen*
- *mit Haus u./KON Garten*
- **z./APPRART B./NN**
- **z.B./ADV**
- **d./PDS h./VVFIN**
- **d.h./KON**
- **sondern/KON**

- **aber**/KON *es klang nicht so, als ob...*
- **USA**/NE
- **LB**/NE
- **AG**/NN
- *die Zwei*/NN
- *die Zahl Zwei*/NN

1.4 Behandlung von Fehlern im Text

- Schreibfehlertolerantes Vorgehen: Wenn der Sinn erkennbar ist, wird die WF verbessert, und es wird so getaggt, wie die richtige Wortform ausgesehen hätte:
 - Hautür ⇒ **Haustür**/NN
 - neuhlich ⇒ **neulich**/ADV
- Auch syntaxverfälschende Fehler sollen so behandelt werden:
 - Er hat im das gesagt ⇒ **ihm**/PPERS
 - Sie hat das Haus, daß sie gestern sah, gekauft ⇒ **das**/PRELS
- Dokumentation all dieser Veränderungen in einem Administrationsfile.
- Vollkommen unverständliche Sätze, fehlende Satzteile, doppelte Satzteile: Wenn die Struktur des Satzes nicht mehr zu erkennen ist, wird der ganze Artikel nicht mehr verwendet.

1. Nomina (N)	7. Adverbien (ADV)
2. Verben (V)	8. Konjunktionen (KO)
3. Artikel (ART)	9. Adpositionen (AP)
4. Adjektive (ADJ)	10. Interjektionen (ITJ)
5. Pronomina (P)	11. Partikeln (PTK)
6. Kardinalzahlen (CARD)	

Tabelle 1: Die Hauptwortarten und ihre *tags*

1.5 STTS – Übersicht

Das Tagset ist hierarchisch strukturiert. Die aus unseren Überlegungen resultierenden Hauptwortarten und ihre Unterwortarten spiegeln sich in den *tags* wider. Die *tags* bestehen aus möglichst selbsterklärenden Buchstabensequenzen, die von links nach rechts gelesen zuerst die Hauptwortart und dann die Unterwortart kodieren, also von der allgemeinen Information zur spezifischeren hinführen.¹

Damit wird eine gewisse Flexibilität erreicht, die dem Benutzer erlaubt, je nach Anspruch, nur auf die Hauptwortarten oder auf wortartenspezifische Informationen zuzugreifen.

Das Tagset umfaßt 11 Hauptwortarten (Tabelle 1), die weitgehend nach allgemein anerkannter linguistischer Terminologie in den *tags* kodiert sind. Sie orientieren sich am “TEI Starter Set Of Grammatical-Annotation Tags”² mit Ausnahme der Kardinalzahlen, die durch den Wert *cardinal* beim Merkmal *numeral* der Adjektive abgedeckt werden und der Konjunktionen, die dort von den 2 Kategorien *subordinators* und *coordinators* repräsentiert werden.

Diese Hauptwortarten sind unterschiedlich stark subklassifiziert. So werden z.B. die Pronomina in weitere 8 Untergruppen unterschieden, wobei die Untergruppen wieder unterteilt sein können, je nachdem ob sie NP-ersetzende (substituierend, *tag*: S), nomenbegleitende (attribuierend, *tag*: AT) oder adverbiale (*tag*: AV) Funktion innehaben.³

Insgesamt enthält STTS 54 *tags*, von denen 48 reine POS-*tags* sind und 6 zusätzliche *tags* für fremdsprachliches Material (FM), Kompositions-Erstglieder (TRUNC), Nichtwörter (XY) und Satzzeichen (\$,, \$., \$() verwendet werden. In Tabelle 2 werden alle *Tags* kurz beschrieben.

¹Dabei sollte die Buchstabensequenz möglichst kurz sein, damit die Leserlichkeit eines so getaggtten Korpus nicht zu sehr beeinträchtigt wird.

²beschrieben in [TEI 91]

³siehe Abbildung 1, Seite 27.

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJA ADJD	attributives Adjektiv adverbiales oder prädikatives Adjektiv	<i>[das] große [Haus]</i> <i>[er fährt] schnell</i> <i>[er ist] schnell</i>
ADV	Adverb	<i>schon, bald, doch</i>
APPR APPRART APPO APZR	Präposition; Zirkumposition links Präposition mit Artikel Postposition Zirkumposition rechts	<i>in [der Stadt], ohne [mich]</i> <i>im [Haus], zur [Sache]</i> <i>[ihm] zufolge, [der Sache] wegen</i> <i>[von jetzt] an</i>
ART	bestimmter oder unbestimmter Artikel	<i>der, die, das,</i> <i>ein, eine</i>
CARD	Kardinalzahl	<i>zwei [Männer], [im Jahre] 1994</i>
FM	Fremdsprachliches Material	<i>[Er hat das mit "]</i> <i>A big fish ["] übersetzt]</i>
ITJ	Interjektion	<i>mhm, ach, tja</i>
KOUI KOUS KON KOKOM	unterordnende Konjunktion mit "zu" und Infinitiv unterordnende Konjunktion mit Satz nebenordnende Konjunktion Vergleichspartikel, ohne Satz	<i>um [zu leben],</i> <i>anstatt [zu fragen]</i> <i>weil, daß, damit,</i> <i>wenn, ob</i> <i>und, oder, aber</i> <i>als, wie</i>
NN NE	normales Nomen Eigennamen	<i>Tisch, Herr, [das] Reisen</i> <i>Hans, Hamburg, HSV</i>
PDS PDAT	substituierendes Demonstrativ- pronomen attribuierendes Demonstrativ- pronomen	<i>dieser, jener</i> <i>jener [Mensch]</i>
PIS PIAT PIDAT	substituierendes Indefinit- pronomen attribuierendes Indefinit- pronomen ohne Determiner attribuierendes Indefinit- pronomen mit Determiner	<i>keiner, viele, man, niemand</i> <i>kein [Mensch],</i> <i>irgendein [Glas]</i> <i>[ein] wenig [Wasser],</i> <i>[die] beiden [Brüder]</i>
PPER	irreflexives Personalpronomen	<i>ich, er, ihm, mich, dir</i>
PPOSS PPOSAT	substituierendes Possessiv- pronomen attribuierendes Possessivpronomen	<i>meins, deiner</i> <i>mein [Buch], deine [Mutter]</i>
PRELS PRELAT	Relativpronomen substituierend attribuierend	<i>[der Hund,] der</i> <i>[der Mann,] dessen [Hund]</i>

POS =	Beschreibung	Beispiele
	Relativpronomen	
PRF	reflexives Personalpronomen	<i>sich, einander, dich, mir</i>
PWS	substituierendes Interrogativpronomen	<i>wer, was</i>
PWAT	attribuierendes Interrogativpronomen	<i>welche [Farbe], wessen [Hut]</i>
PWAV	adverbiales Interrogativ- oder Relativpronomen	<i>warum, wo, wann, worüber, wobei</i>
PAV	Pronominaladverb	<i>dafür, dabei, deswegen, trotzdem</i>
PTKZU	“zu” vor Infinitiv	<i>zu [gehen]</i>
PTKNEG	Negationspartikel	<i>nicht</i>
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	<i>[er kommt] an, [er fährt] rad</i>
PTKANT	Antwortpartikel	<i>ja, nein, danke, bitte</i>
PTKA	Partikel bei Adjektiv oder Adverb	<i>am [schönsten], zu [schnell]</i>
TRUNC	Kompositions-Erstglied	<i>An- [und Abreise]</i>
VVFIN	finites Verb, voll	<i>[du] gehst, [wir] kommen [an]</i>
VVIMP	Imperativ, voll	<i>komm [!]</i>
VVINF	Infinitiv, voll	<i>gehen, ankommen</i>
VVIZU	Infinitiv mit “zu”, voll	<i>anzukommen, loszulassen</i>
VVPP	Partizip Perfekt, voll	<i>gegangen, angekommen</i>
VAFIN	finites Verb, aux	<i>[du] bist, [wir] werden</i>
VAIMP	Imperativ, aux	<i>sei [ruhig !]</i>
VAINF	Infinitiv, aux	<i>werden, sein</i>
VAPP	Partizip Perfekt, aux	<i>gewesen</i>
VMFIN	finites Verb, modal	<i>dürfen</i>
VMINF	Infinitiv, modal	<i>wollen</i>
VMPP	Partizip Perfekt, modal	<i>[er hat] gekonnt</i>
XY	Nichtwort, Sonderzeichen enthaltend	<i>D2XW3</i>
\$,	Komma	<i>,</i>
\$.	Satzbeendende Interpunktion	<i>. ? ! ; :</i>
\$(sonstige Satzzeichen; satzintern	<i>- []()</i>

2 Beschreibung der einzelnen Tags

2.1 Nomina

Bei den Nomina wird zwischen “normalen” Nomina und Eigennamen unterschieden.

Beispiele:

- *der Vater/NN von Klaus/NE*
- *die Schifffahrt/NN auf Rhein/NE und Mosel/NE*

2.1.1 NN: normale Nomina

Klassifikation von NN	POS
------------------------------	------------

POS =	Beschreibung	Beispiele
NN	konkrete und abstrakte Substantive Maßangaben Titel oder Anreden Produkte Herkunftsbezeichnung substantiviertes Adjektiv substantivierte Partizipien substantivierte Infinitive Determinativkomposita (NE+NN) Monate Wochentage Sprachen	<i>Haus, Anwendung</i> <i>Liter, Meter, Kilo</i> <i>Herr, Professor, Graf, Bundeskanzler</i> <i>[ein] Porsche, [ein] Dinkelacker</i> <i>[ein] Frankfurter, [ein] Schweizer</i> <i>[der] Blinde, [das] Junge</i> <i>[das] Gewünschte, [der] Schlafende</i> <i>[das] Reisen, [des] Laufens [müde]</i> <i>[in der] Mozartstraße, Bachkantate,</i> <i>Gretchenfrage</i> <i>[im] Juli</i> <i>[am] Sonntag</i> <i>[er spricht] Esperanto/Englisch</i>
<u>Aber:</u>		
ADJA	adjektivischer Gebrauch von Herkunftsbezeichnungen	Schweizer/ADJA <i>Käse,</i> <i>der Frankfurter/ADJA</i> <i>Flughafen</i>
NE	Firmennamen	<i>der Vorstand von Porsche/NE</i>

Beispiele:

- *das **Haus/NN** von **Herrn/NN** **Dr./NN** **Maier***
- *der **Arme/NN** ging 10 **km/NN** weit*
- *ein **Viertel/NN** der **Angestellten/NN** liebt das **Reisen/NN***
- *er wurde **Dritter/NN***
- *der **Alte/NN***
- *der **Abgeordnete/NN***

- *ein Liebender*/NN
- *das Spielen*/NN
- *ich lerne Deutsch*/NN
- **Hunderte**/NN
- *ein Vierter*/NN
- *ein Viertel*/NN
- **Abk.**/NN
- **AG**/NN
- *der Spieler*/NN
- *die Anwendung*/NN
- *ich trage meistens eine Jeans*/NN
- *ich entspanne mich durch Yoga*/NN
- **aber:** *ich entspanne mich durch Tai*/FM *Chi*/FM
- *ich trinke gerne Kerner*/NN *und Trollinger*/NN
- **aber:** *ich trinke gerne Kerner*/ADJA *und Trollinger*/ADJA *Wein*
- *der Film "Ein/ART Fisch/NN namens/APPR Wanda/NE"*
- *ich gehe ins Gasthaus "Ewige/ADJA Lampe/NN"*
- **aber:** *ich gehe ins Gasthaus Lampe*/NE
- **Deutsch**/NN *ist leichter als Russisch*/NN

Kriterien zur Abgrenzung NN/NE:

- Komplexe Namen: jedes Teil wird getaggt wie im prototypischen Kontext.
- Einzelwortformen: semantisches Kriterium. Namenssemantik.
- Indefiniter Artikel kann verwendet werden → Anzeichen für NN.

Kriterien zur Abgrenzung NN/FM:⁴

- Deutsche Flexion → NN
- Großgeschrieben, wenn das entsprechende Wort in Originalsprache kleingeschrieben wurde → NN, z.B. die **Contras**/NN

2.1.2 NE: Eigennamen

Klassifikation von NE

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
NE	Vornamen Familiennamen Tiernamen Firmennamen Ortsnamen Ländernamen und Gebietsnamen Gewässernamen Bergnamen Gebirgsnamen Namen von Stadtvierteln fremdspr. Namensteile	<i>Hans, Uli</i> <i>Maier, Krafft</i> <i>Fifi, Hansi, Betzi</i> <i>Mercedes, LB</i> <i>Stuttgart, Moskau, Heselach</i> <i>England, Schweiz, USA,</i> <i>Baden-Württemberg, Pfalz</i> <i>Rhein, Bodensee, Pazifik</i> <i>Zugspitze, Lemberg</i> <i>Alpen, Alb, Hunsrück</i> <i>Ostend, Stuttgart-West</i> <i>Vincent van Gogh, New York</i>
Aber:		
NN	Produktnamen	<i>ein Mercedes/NN, eine Cola/NN</i>
NN	aus NN abgeleitete Eigennamen	<i>die Grünen/NN</i>
NN	Determinativkomposita (NE+NN)	<i>Mozartstraße/NN, Bachkantate/NN,</i> <i>Gretchenfrage/NN</i>
NN	Monate, Wochentage	<i>Januar/NN, Montag/NN</i>
NN	Stadtviertel nach Richtungen	<i>Im Stuttgarter Westen/NN</i>

Generelle Regel für komplexe Namen:

- deutsch: Teile werden entsprechend ihrer Distribution getaggt (z.B. **Freie/ADJA Universität/NN Berlin/NE**)
- fremdsprachlich: Teile werden als Eigennamen getaggt (z.B. **New/NE York/NE**)

Beispiele:

- **Wernher/NE von/APPR Braun/NE**
- **Weil/NE am/APPRART Rhein/NE**
- *die Freie/ADJA Universität/NN Berlin/NE*
- *die Bundesrepublik/NN Deutschland/NE*
- *die Deutsche/ADJA Angestellten-Gewerkschaft/NN*
- *die DAG/NE*
- *der VfB/NE spielt gegen den HSV/NE*

⁴siehe dazu auch Abschnitt 2.12.4

-
- *ich gehe ins* “**Holiday/NE Inn/NE**”
 - **Frankf./NE**
 - *die Strecke* **Hamburg–Berlin/NE**
 - *ich habe in* **Berlin–Ost/NE** *gewohnt*
 - *die* **Treuhand/NE**
 - **amnesty/NE international/NE**

2.2 Adjektive

Bei den Adjektiven wird zwischen attributivem Gebrauch und nicht-attributivem Gebrauch unterschieden. Zur Klasse **ADJA** zählen alle flektierten Adjektive, sowie nicht-flektierte Formen, die vor einem Nomen stehen, auch vor einem "leeren" Nomen (Ellipsen). Mit **ADJD** werden prädikativ und adverbial (auch wenn andere Adjektive modifiziert werden) gebrauchte, sowie nachgestellte, nicht flektierte Adjektive bezeichnet.

Beispiele:

- *das rote/ADJA Kleid*
- *das lila/ADJA Kleid*
- *vor kurzem/ADJA (ml:ADV)*
- *seit langem/ADJA (ml:ADV)*
- *im übrigen/ADJA (ml:ADV)*
- **aber:** *vor allem/PIS (ml:ADV)*
- **aber:** *unter anderem/PIS (ml:ADV)*
- *in ganz/ADJA Deutschland*
- *ein freundlich/ADJA Wort*
- *ein lustig/ADJA Liedchen*
- *das Auto ist schnell/ADJD*
- *das Auto fährt schnell/ADJD*
- *ein schnell/ADJD fahrendes/ADJA Auto*
- *Hänschen klein/ADJD*
- *die 50er/ADJA Jahre*
- *das 320-seitige/ADJA Werk*
- *die Verfolgung politisch/ADJD Andersdenkender/NN*

Folgende Wortformen gehören zu den Adjektiven:

- mannigfach -> nur ein Vorkommen in 100 Mio WF taz, adverbial. In duden grammatik kein Hinweis: ADJA?
- mehrfach, vielfach,
- vielfältig

2.2.1 ADJA: attributive Adjektive

Klassifikation von ADJA

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJA	“echte” Adjektive (Positiv) (Komparativ, Superlativ) attributiv gebrauchtes Partizip Perfekt attributiv gebrauchtes Partizip Präsens attributiver Gebrauch von Herkunftsbezeichnungen und Orte in Straßennamen Ordinalzahlen Multiplikativzahlen Bruchzahlen	<i>[die] große [Stadt],</i> <i>[das] lila [Kleid]</i> <i>[das] kleinere/kleinste [Übel]</i> <i>[der] gesuchte [Dieb]</i> <i>[das] lachende [Kind]</i> <i>Schweizer [Käse],</i> <i>[der] Frankfurter [Flughafen]</i> <i>Rottweiler [Straße]</i> <i>[die] zweite [Besetzung]</i> <i>[der] zweifache/zweimalige [Sieger]</i> <i>[ein] dreiviertel [Liter Milch]</i>
Aber:		
NN	substantivisch gebrauchte Adjektive oder Partizipien ⁵	<i>ein Großer/NN,</i> <i>der Gesuchte/NN</i>
CARD	Kardinalzahlen	<i>die drei/CARD Männer</i>
PIDAT	Indefinitpronomen “all-”, “beid-”, “viel-”, “wenig-”	<i>die vielen/PIDAT Leute,</i> <i>alle/PIDAT diese Leute</i>
PIAT	Indefinitpronomen “viel”	<i>ein wenig/PIDAT Wasser</i> <i>viel/PIAT Gutes,</i> <i>viel/PIAT Wasser</i>

Beispiele:

- *der **große**/ADJA und der **kleine**/ADJA Klaus*
- *mit einem **lachenden**/ADJA und einem **weinenden**/ADJA Auge*
- *das **vermißte**/ADJA Kind*
- *das **schnellere**/ADJA Auto*
- *der **vordere**/ADJA Wagen*
- *die **Schweizer**/ADJA Schokolade in **lila**/ADJA Verpackung*
- *den **ganzen**/ADJA Tag*
- *in **ganz**/ADJA Deutschland⁶*

⁵Wenn das Adjektiv klein geschrieben (d.h. das zugehörige Nomen ausgelassen) ist, bleibt die Klassifizierung als ADJA.

⁶Die Stellung und nicht die Flexion entscheidet hier!

- **aber:** *die Vase ist ganz*/ADJD
- *sie werden als letzte*/ADJA *geheuert*
- *der größte*/ADJA *Zwerg*
- **aber:** *er ist der Größte*/NN
- *die beiden ersten*/ADJA *Sieger*
- *der 27.*/ADJA *Februar*
- *der dreimalige*/ADJA *Sieger*
- *der vielfache*/ADJA *Weltmeister*
- *das vielfältige*/ADJA *Angebot*
- *der dritte*/ADJA *Sieger*
- **aber:** *die drei*/CARD *Sieger*
- *ein halbes*/ADJA *Pfund*
- *ein $\frac{3}{4}$* /ADJA *Liter Milch*
- *die zahlreichen*/ADJA *Besucher*
- **aber:** *die vielen*/PIDAT *Besucher*
- *vor kurzem*/ADJA (*ml:ADV*)⁷ *war er da*
- **aber:** *vor allem*/PIS(*ml:ADV*)
- *der gefeierte*/ADJA *Star*
- *das sinkende*/ADJA *Schiff*
- *die anzuwendende*/ADJA *Regel*
- *die gem.*/ADJA *Wohnung*
- *die anwendbare*/ADJA *Regel*
- *die 50er*/ADJA *Jahre*

⁷Mehrwortlexem, s. Abschnitt 1.2.

2.2.2 ADJD: prädikativ oder adverbial gebrauchte Adjektive

Klassifikation von ADJD

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADJD	"echte" Adjektive (Positiv) (Komparativ, Superlativ) ursprüngliche Nomina adverbial gebrauchtes Partizip Präsens adverbial gebrauchtes Partizip Perfekt Ordinalzahlen	<i>[sie ist] groß, [es ist] lila</i> <i>[er läuft] schneller/am schnellsten</i> <i>[es ist] recht</i> <i>[er kam] lachend [herein]</i> <i>gekonnt [gespielt]</i> <i>[schneller als] geplant</i> <i>[sie sind zu] zweit</i>
<u>Aber:</u>		
ADV	<u>nur</u> adverbial gebrauchte Form	<i>er kommt nämlich/ADV morgen</i>
CARD	Kardinalzahlen	<i>sie waren zwei/CARD</i>
VVPP	nicht flektiertes Partizip Perfekt	<i>er wird gesucht/VVPP,</i> <i>es ist geplant/VVPP</i>
PTKVZ	adjektivische abgetrennte Verbzusätze	<i>[er hält] geheim/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *er liegt **krank**/ADJD im Bett*
- *er kam **völlig**/ADJD **durchnässt**/ADJD an*
- *er kommt wie **geplant**/ADJD*
- **aber:** *er kommt, wie er es **geplant**/VVPP hat*
- *er ist **länger**/ADJD als **breit**/ADJD*
- *er ist am **schnellsten**/ADJD*
- *er ist **schuld**/ADJD*
- *mir ist **angst**/ADJD*
- *er kommt zu **spät**/ADJD*
- *sie kamen zu/PTKA **dritt**/ADJD*
- *mir ist **angst**/ADJD und **bange**/ADJD*
- ***gebraucht**/ADJD kaufen*
- ***rasend**/ADJD werden*

- zu **dritt**/ADJD
- **halb**/ADJD *voll*
- *Die Regel ist anwendbar*/ADJD
- *eine zugegeben*/ADJD **frei**/ADJD **erfundene**/ADJA *Geschichte*

2.2.3 ADJD oder VVPP?

- Partizipien in adverbialer Stellung: ADJD.

Beispiele:

- *er spielt* **gekonnt**/ADJD
- *er kommt* **geflogen**/ADJD
- *die Mittel wurden* **gezielt**/ADJD **eingesetzt**/VVPP

- Attributiv oder modifizierend verwendete Partizipien werden als ADJD getaggt, ebenso Partizipien nach *wie* und *als*.

Beispiele:

- *er macht es wie* **geplant**/ADJD
- *sie lügt wie* **gedruckt**/ADJD
- *die* **geplante**/ADJA *Sache*
- *das* **gewollt**/ADJD **verlorene**/ADJA *Spiel*

- Lexikalisierte Partizipien. Problemfälle sind Passivpartizipien (Vorgangspassiv: mit *werden*, Zustandspassiv: mit *sein*), die je nach Kontext auch eine adjektivische Lesart zulassen (z.B. *verrückt*: *Patiens* = [+BELEBT] ⇒ ADJD).

Beispiele:

- *der Tisch wird* **verrückt**/VVPP
- **aber:** *der alte Mann wird* **verrückt**/ADJD

Kriterien für Disambiguierung Kopulakonstruktionen mit ADJD vs. Verlaufspassiv mit VVPP:

- Verdacht auf VVPP: kann der Satz ins Aktiv gesetzt werden mit gleicher Semantik? Ja → VVPP
- von-PP oder ähnliche PP, die auf Verbsemantik hinweist → VVPP
- Ersetzung durch semantisch nahes Adjektiv möglich → ADJD

Beispiele:

- *wo Menschen selbst* **betroffen**/VVPP *seien oder sich* **betroffen**/ADJD *fühlten*.

Meist muß der weitere Kontext (satzübergreifend) herangezogen werden, um Partizipien, wie in dem folgenden Beispiel zu desambiguieren:

- er hat die Haare kurz **geschnitten**/ADJD [er = der Friseur]
vs. er hat die Haare kurz **geschnitten**/VVPP [= er hat kurze Haare]

In Abhängigkeit von Perfekt-*haben* werden dieselben Formen eindeutig als Partizip identifiziert:

- er ist **verrückt**/ADJD [= irre]
vs. er hat den Schrank **verrückt**/VVPP
- sie ist **geladen**/ADJD [= zornig]
vs. sie hat ihr Gewehr **geladen**/VVPP
vs. sie ist zum Fest **geladen**/VVPP
- er ist sehr **bewegt**/ADJD [= gerührt]
vs. er hat den Kopf **bewegt**/VVPP
- sie ist ziemlich **geschafft**/ADJD [= müde]
vs. sie hat es endlich **geschafft**/VVPP
- er ist **gelehrt**/ADJD
vs. er hat ihn Astrologie **gelehrt**/VVPP
- eine Frage ist **angebracht**/ADJD
vs. eine Frage wird von Peter **angebracht**/VVPP
- er ist in der Stadt hoch **angesehen**/ADJD
vs. er wird von Peter hoch **angesehen**/VVPP

Liste dieser lexikalisierten Partizipien (die dann je nach Kontext als ADJD getaggt werden):

abgebrüht/ADJD	abgedreht/ADJD	abgeklärt/ADJD
abgerissen/ADJD	abgeschieden/ADJD	abgespannt/ADJD
angegriffen/ADJD	angemessen/ADJD	angeschlagen/ADJD
angeschmiert/ADJD	angespannt/ADJD	aufgeblasen/ADJD
aufgedreht/ADJD	aufgekratzt/ADJD	aufgelöst/ADJD
aufgeräumt/ADJD	aufgeschlossen/ADJD	aufgeschmissen/ADJD
ausgefallen/ADJD	ausgekocht/ADJD	ausgelassen/ADJD
ausgeschlossen/ADJD	ausgewogen/ADJD	begabt/ADJD
begehrt/ADJD	begeistert/ADJD	bekannt/ADJD
beherrscht/ADJD	beliebt/ADJD	benommen/ADJD
betroffen/ADJD	bewährt/ADJD	eingebildet/ADJD
ingeschnappt/ADJD	erschlagen/ADJD	gefaßt/ADJD
gefragt/ADJD	gehemmt/ADJD	geknickt/ADJD
gekonnt/ADJD	geladen/ADJD	gelassen/ADJD
gelöst/ADJD	geplättet/ADJD	gerädert/ADJD
gerecht/ADJD	gereizt/ADJD	gerissen/ADJD
geritzt/ADJD	geschickt/ADJD	geschwollen/ADJD
gesetzt/ADJD	gespannt/ADJD	getragen/ADJD
gewagt/ADJD	gewandt/ADJD	gewollt/ADJD
hingerissen/ADJD	niedergeschlagen/ADJD	verbissen/ADJD
überwältigt/ADJD	überzeugt/ADJD	verkehrt/ADJD
verkannt/ADJD	verloren/ADJD	vermessen/ADJD
verschlagen/ADJD	verschwiegen/ADJD	
TO BE CONTINUED		

Bemerkung: zu manchen dieser Partizipien existiert das entsprechende Verb nicht mehr, Beispiel *beliebt*. In diesem Fall ist nur noch die ADJD-Lesart zugelassen.

- Partizipien in festen Wendungen → ADJD:
 - von jdm/etw **angetan**/ADJD sein
 - jdm/einer Sache **zugetan**/ADJD sein
 - von sich **ingenommen**/ADJD sein
 - vor Schreck **gebannt**/ADJD sein
 - jdm für etw **verbunden**/ADJD sein
 - um etw **verdient**/ADJD sein
 - auf etw **versessen**/ADJD sein
 - mit jdm/etw **verwandt**/ADJD sein
 - gut/schlecht **aufgelegt**/ADJD sein
 - geistig/körperlich **zurückgeblieben**/ADJD

2.3 Zahlen

Nur für Kardinalzahlen wird unter den Numeralia eine eigene Wortklasse definiert. Ordinal-, Multiplikativ- und Fraktalzahlen werden entsprechend ihrer Distribution zu den Adjektiven oder Nomina gezählt.

Beispiele:

- *der Vierte*/NN
- *der vierte*/ADJA *Mann*
- *ein Viertel*/NN
- *dreiviertel*/ADJD *voll*

2.3.1 CARD: Kardinalzahlen

Klassifikation von CARD

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
CARD	geschriebene ganze Zahlen ganze Zahlen in Ziffern Jahreszahlen Dezimalzahlen in Ziffern Römische Zahlen Sportergebnisse Postleitzahlen	<i>drei</i> [Männer] <i>3</i> [Männer] <i>[im Juni] 1993</i> <i>7,5</i> [Prozent] <i>[Kapitel] IV</i> <i>[der VfB verliert] 0:6</i> <i>72074</i> [Tübingen]
Aber:		
ART	“ein-” in Artikelposition	eine /ART <i>Million</i>
PIS	NP-substituierendes “ein-”	einer /PIS, <i>der zuhört</i>
NN	substantivische Zahlwörter	<i>drei</i> Millionen /NN
NN	Nominalisierungen	<i>[die] Zwei</i> [gewinnt]
ADJD	Bruchzahlen	dreiviertel /ADJD <i>voll</i>
ADJA	Bruchzahlen	<i>ein 3/4</i> /ADJA <i>Liter</i>
XY	Postleitzahlen mit Länderkennung	D-72074 /XY <i>Tübingen</i>
XY	Modellkennungen	<i>das Modell</i> DX3E /XY

Beispiele:

- *eins*/CARD und *eins*/CARD *zusammenggezählt und die Zahl Zwei*/NN *herausbekommen*
- *zwei*/CARD *Häuser weiter*
- *anderthalb*/CARD *Pfund Mehl*
- **aber:** *ein*/ART *viertel*/ADJA *Pfund Mehl*
- *15*/CARD *Millionen*/NN *Menschen*
- *hundert*/CARD *Prozent*
- **aber:** *ein halbes*/ADJA *Hundert*/NN
- *Schlag zwölf*/CARD

-
- *im Jahre 2000*/CARD
 - *am 3.2.1994*/CARD
 - **aber:** *am 3./ADJA 2./ADJA 1994*/CARD
 - *er zählt von eins*/CARD *bis zehn*/CARD
 - **aber:** *ich habe eins*/PIS *gesehen*
 - *ein*/CARD *bis zwei*/CARD *Millionen*/NN
 - **aber:** *eine*/ART *Million*/NN

2.4 Verben

Im STTS werden drei Typen von Verben unterschieden:

- Die Klasse der mit **VM** getaggtten Modalverben umfaßt *können, müssen, wollen, dürfen, mögen* (und auch die Konjunktiv-Form von *mögen, möchten*) und *sollen*.
- Mit **VA** werden die potentiellen Auxiliare *haben, sein* und *werden* gekennzeichnet, unabhängig davon, ob sie im Satz tatsächlich als Voll- oder Hilfsverben gebraucht sind.
- Alle anderen Verben werden als **VV** klassifiziert.

Beispiele:

- *er muß/VMFIN einkaufen/VVINF*
- *er läßt/VVFIN einkaufen/VVINF*
- *er ist/VAFIN gegangen*
- *er ist/VAFIN groß (nicht: ist/VVFIN)*

2.4.1 VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN: finite Formen

Imperativformen erhalten eine eigene Klasse (VAIMP, VVIMP), da sie sich distributionell von allen anderen finiten Verbformen (VFIN) unterscheiden (V1-Stellung, fehlendes Personalpronomen).

Klassifikation von VAFIN, VAIMP, VVFIN, VVIMP, VMFIN

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVFIN	Finite Verbform	<i>[du] gehst</i>
VAFIN	(außer Imperativ)	<i>[sie] wären</i>
VMFIN	(außer Imperativ)	<i>[wir] wollten</i>
VAIMP	Imperativ	<i>sei [leise !], habt [Geduld !]</i>
VVIMP		<i>geh [!], geht [!]</i>

Beispiele:

- *ich würde/VAFIN gehen/VVINF*
- *er sagt/VVFIN , daß sie gehen/VVINF sollen/VMFIN*
- *er hat/VAFIN ein Auto*
- *er hat/VAFIN gehen/VVINF wollen/VMINF*
- *er wird/VAFIN geschlagen/VVPP*
- *er wird/VAFIN ihn schlagen/VVINF*
- *er wird/VAFIN langsam wütend/ADJD*

2.4.2 VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU: Infinitiv

Klassifikation von VVINF, VAINF, VMINF, VVIZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVINF	reiner Infinitiv, voll	<i>ankommen, loswerden</i>
VAINF	reiner Infinitiv, aux	<i>haben, sein, werden</i>
VMINF	reiner Infinitiv, modal Ersatzinfinitiv	<i>können, müssen</i> <i>[er hat kommen] wollen</i>
VVIZU	Infinitiv mit "zu"	<i>anzukommen, dazusein, loszuwerden</i>
Aber:		
NN	substantivierter Infinitiv	<i>das Reisen/NN macht ihm Spaß</i>

- In Verbindung mit Infinitiven wird bei manchen Verben (z.B. Modalverben) das Partizip durch den Infinitiv ersetzt. Diese *Ersatzinfinitive* werden auch als Infinitiv (**VMINF**) getaggt.
- Zusammensetzungen aus adverbialen, adjektivischen oder sonstigen Präfixen und *haben, sein, werden* bzw. Modalverben werden als VV..., nicht als VA... bzw als VM... getaggt!!!
 - **bekanntgeworden**/VVPP
 - **dabeisein**/VVINF ist alles
 - **dafürkönnen**/VVINF

Beispiele:

- *er will*/VMFIN *kommen*/VVINF
- *er verspricht*/VVFİN *zu*/PTKZU *kommen*/VVINF
- *er muß*/VMFIN *weggehen*/VVINF
- *er ist*/VAFIN *gezwungen*/VVPP *wegzugehen*/VVIZU
- *er hat*/VAFIN *gehen*/VVINF *wollen*/VMINF
- *er hat*/VAFIN *ihn spielen*/VVINF *sehen*/VVINF
- *er wird*/VAFIN *ihn verraten*/VVINF
- **aber:** *er wird*/VAFIN *von ihm verraten*/VVPP
- **dafürzukönnen**/VVIZU
- **dafürkönnen**/VVINF
- **dabeisein**/VVINF
- **kann**/VMFIN **nichts**/PIS **dafür**/PTKVZ

2.4.3 VVPP, VMPP, VAPP: Partizip Perfekt

Klassifikation von VVPP, VMPP, VAPP

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
VVPP	nicht-flektiertes	<i>[er wird] gesucht</i>
VMPP	Partizip Perfekt	<i>[er hat] gewollt</i>
VAPP		<i>[er ist] geworden.</i>
Aber:		
ADJD	modifizierendes Partizip	gezielt /ADJD <i>eingesetzte Mittel</i>
ADJD	adverbiales Partizip	<i>er sucht gezielt</i> /ADJD
ADJA	attributives Partizip	<i>der gesuchte</i> /ADJA <i>Verbrecher</i>

- Es wird nicht unterschieden zwischen aktivischem, passivischem oder prädikativem Gebrauch des Partizips:

Beispiele:

- *er hat*/VAFIN *gehen*/VINFIN *wollen*/VMINFIN
- *er hat*/VAFIN *das Buch gewollt*/VMPP
- *er ist*/VAFIN *geschlagen*/VVPP *worden*/VAPP
- *er hat die Sache geplant*/VVPP
- *die Sache wurde geplant*/VVPP
- *die Sache ist geplant*/VVPP

- Partizipien, die adverbial gebraucht werden, werden als ADJD getaggt (distributives Kriterium)!! vgl. dazu Abschnitt 2.2.3

Beispiele:

- *er hat*/VAFIN *ihn verraten*/VVPP
- *er wird*/VAFIN *von ihm verraten*/VVPP
- **aber:** *er wird*/VAFIN *ihn verraten*/VVINFIN
- *er ist*/VAFIN *verraten*/VVPP *worden*/VAPP
- *er muß*/VAFIN *verraten*/VVPP *worden*/VAPP *sein*/VAINFIN
- *er hat*/VAFIN *ihn reiten*/VVINFIN *gelehrt*/VVPP
- *er hat*/VAFIN *ins Kino gewollt*/VMPP
- *er ist als vermißt*/ADJD *gemeldet*/VVPP
- *er kommt früher als erwartet*/ADJD
- *abgesehen*/VVPP *davon*/PAV

2.5 Artikel

2.5.1 ART: bestimmter und unbestimmter Artikel

Bei den Artikeln wird nicht zwischen unbestimmten und bestimmten Artikel unterschieden, da sie sich distributionell betrachtet gleich verhalten.

Klassifikation von ART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ART	bestimmter oder unbestimmter Artikel	<i>der, die, das</i> <i>ein, eine</i>
Aber:		
PIS	Indefinitpronomen	einer /PIS, <i>der kommt</i>
PDS	Demonstrativpronomen	das /PDS, <i>was er sagt</i>
CARD	Kardinalzahl	ein /CARD <i>bis zwei Millionen</i>
ADJA	attributives Adjektiv	<i>der eine/ADJA und andere/ADJA Mensch</i>
PTKVZ	Verbzusatz	<i>ich lade ein/PTKVZ</i>

- Definite Artikel sind alle nomenbegleitenden Formen von *der, die, das* und nicht-definite *ein-*.

Ambiguitäten:

- ART/PDS/PDAT/PRELS/PRELAT:
 - **der**/ART **das**/ART Haus streichende Mann
 - **diese**/PDAT Meinung weicht von **der**/PDS **der**/ART meisten Menschen ab.
 - ist **das**/PDS **die**/ART Frau, **die**/PRELS **die**/ART Tasche verloren hat?
 - der Junge, **dessen**/PRELAT Vater Polizist ist
 - ist das musikalische Äquivalent **dessen**/PDS, was Truman Capote ...
 - Regine und **deren**/PDAT Mann
 - dreiviertel **dessen**/PDS, was hier geredet wird
 - **dessen**/PDS **ungeachtet**/APP0
- ART/PIS/CARD/ADJA:
 - **eine**/ART Tat **eines**/ART guten Mannes
 - **einer**/PIS von insgesamt 16 Abgeordneten
 - **ein**/CARD bis **zwei**/CARD Millionen
 - **der**/ART **eine**/ADJA Arm

2.6 Pronomina

Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ- und Relativpronomina werden nach ihrer Distribution unterschieden. Als *attribuierend*, *-AT*, werden Pronomina bezeichnet, die innerhalb einer NP auftreten, *substituierend*, *-S*, sind Pronomina, die anstelle einer NP stehen. Die jeweils letzten beiden (bzw. der letzte) Buchstaben geben diese Unterscheidung an. Abb. 1 zeigt den Aufbau der Tags für Pronomina.

Beispiele:

- **ich**/PPER *wasche* **mich**/PRF
- **meine**/PPOSAT *Bücher*
- **diese**/PDAT *Bücher*
- *das ist* **alles**/PIS
- *der Mann*, **dessen**/PRELAT *Frau hier war*
- **Wohin**/PWAU *gehst du?*
- **das**/PDS *hast du* **davon**/PAV

2.6.1 PPER, PRF: Personal- und Reflexivpronomina

Bei Personalpronomina wird unterschieden zwischen reflexiven Formen

- mich, dich, sich, uns, euch, mir, dir, einander

und sonstigen Personalpronomina:

- ich, du, er, sie, es, wir, ihr (Nom)
- mich, dich, ihn, sie, es, uns, euch (Akk)
- mir, dir, ihm, ihr, ihnen (Dat)
- meiner, deiner, ihrer, seiner, unser(er), eurer (Gen)

Achtung: Es gibt Überschneidungen bei *mir*, *dir*, *dich*, *mich*, *euch*, *uns*, die sowohl reflexiv als auch irreflexiv sein können.

In der nachfolgenden Tabelle sind alle möglichen Formen von Personalpronomina aufgeführt.

Klassifikation von PPER, PRF			POS
POS =	Beschreibung	Beispiele	
PPER	Personalpronomen	<i>ich, meiner, du, deiner, er, sie, es, seiner, ihrer, ihm, ihn, ihr, wir, unser, ihr, euer, sie, ihrer, ihnen, mich, dich, dir, mir</i>	
PRF	reflexives Personalpronomen	<i>sich, einander, mich, dich, uns, euch, mir, dir,</i>	
Aber:			
PPOSAT	attribuierendes Possessivpronomen	ihr /PPOSAT <i>Kleid</i> euer /PPOSAT <i>Auto</i>	

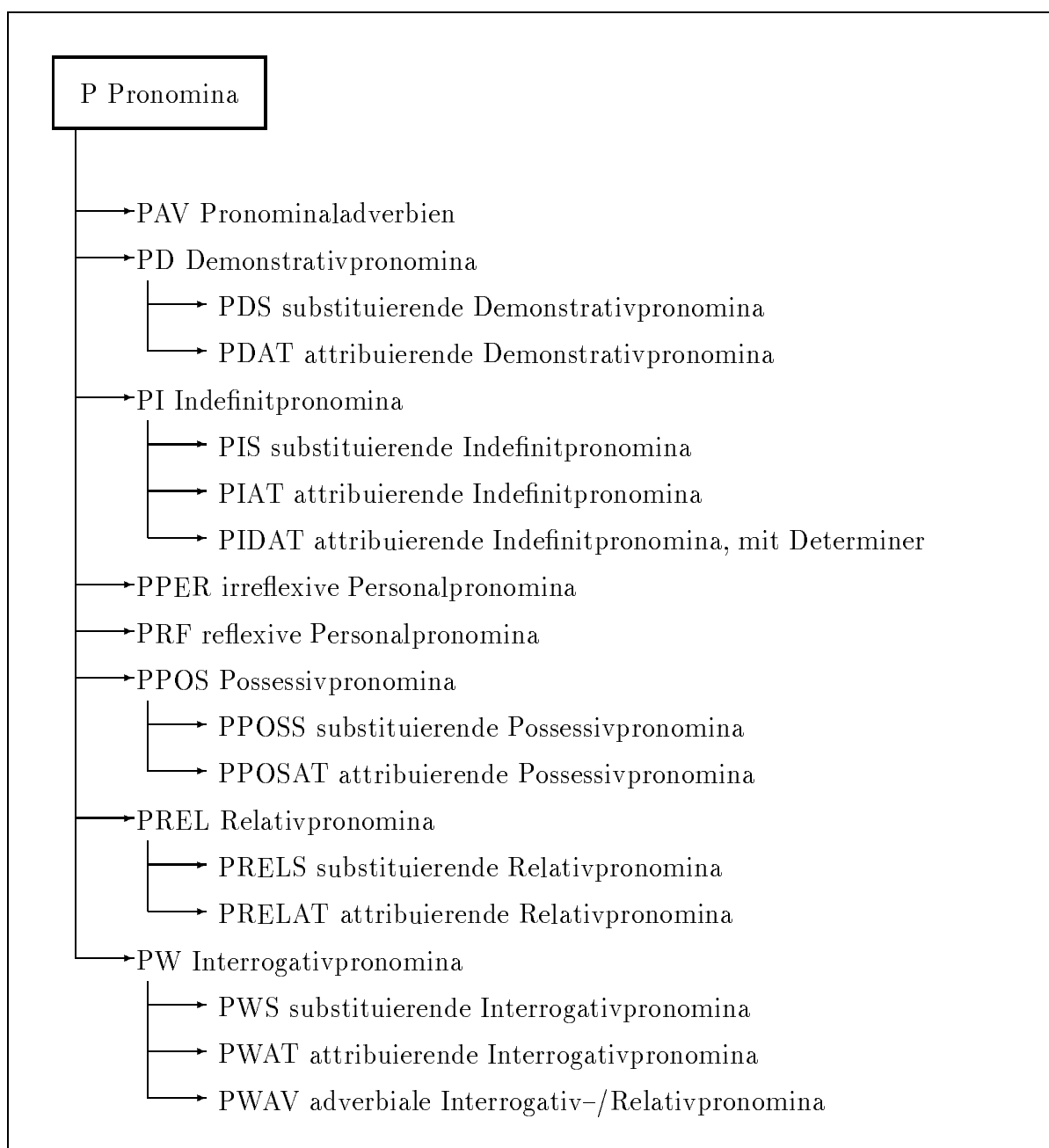


Abbildung 1: Pronomina

Beispiele:

- **er**/PPER *begibt sich*/PRF *mit dir*/PPER *zu ihr*/PPER
- **sie**/PPER *geben einander*/PRF *die Hand*
- **aber:** **sie**/PPER *spielen miteinander*/ADV, *durcheinander*/ADV, *füreinander*/ADV
- **er**/PPER *ist sich*/PRF *ihrer*/PPER *sicher*
- *das ist ihr*/PPOSAT *Mann*
- *das ist ihrer*/PPOSS

2.6.2 PPOSAT, PPOSS: Possessivpronomina

Klassifikation von PPOSAT, PPOSS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PPOSAT	attribuierendes Possessivpronomen	<i>seine [Meinung]</i>
PPOSS	substituierendes Possessivpronomen	<i>[das ist] meins</i>

- Die Formen *meinig-*, *deinig-*, *seinig-*, (*etc.*) werden als attribuierende Possessivpronomina getaggt, da sie zwar ohne Nomen, aber nicht anstelle einer vollständigen NP stehen (vgl. attributive Adjektive in Abschnitt 2.2.1).

Beispiele:

- *Das ist mein*/PPOSAT *Buch* .
- *Das ist meines*/PPOSS .
- *Das ist meines*/PPOSAT *Vaters Buch* .
- *Das ist das meinige*/PPOSS.
- **mein**/PPOSAT *Vater gibt dem deinigen*/PPOSAT **eines**/PIS **seiner**/PPOSAT *Bücher*

2.6.3 PDAT, PDS: Demonstrativpronomina

Klassifikation von PDAT, PDS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PDAT	attribuierendes Demonstrativpronomen	<i>dieses [Buch]</i> <i>jene [Frage]</i>
PDS	substituierendes Demonstrativpronomen	<i>dies [ist ein Buch],</i> <i>jenes [ist schwierig]</i>
Aber:		
PIDAT	manch, solch, welch	manch /PIDAT <i>einer</i>
PIAT	mancher	mancher /PIAT <i>sagt</i>

- **nur substituierend** vorkommende Demonstrativpronomina (**nur** /PDS) sind
 - *der, die, das*
- **nur attributiv** vorkommende Demonstrativpronomina gibt es nicht.
- **substituierend** oder **attribuierend** (/PDS oder /PDAT) verwendet werden:
 - *selb-*
 - *dies-, jen-, {der, die, das}jenig-, {der, die, das}selb-*
 - *ebenjen-, ebendies-, etwelch-*

Beispiele:

- **das/PDS** *weiß ich nicht*
- **diejenige/PDAT** *Person, die dasselbe/PDAT Kleid trägt*
- **derjenige/PDS**, **der dasselbe/PDS** *sagt*
- **das/PDS** *ist einer/PDS, der ihr gefällt*
- **im selben/PDAT** *Monat*

2.6.4 PIDAT, PIS, PIAT: Indefinitpronomina

Die Indefinitpronomina werden in substituierende (PIS) und attribuierende (PIAT, PIDAT) unterschieden. Bei den attribuierenden gilt das Unterscheidungskriterium, ob das Indefinitpronomen mit Determiner (unbestimmter/bestimmter Artikel, andere Pronomina davor oder dahinter) auftreten kann oder nicht.

Zu den Adjektiven werden nur solche Wortformen gezählt, die sowohl nach definitivem als auch nach indefinitem Artikel stehen können (z.B. *ander-*).

Klassifikation von PIDAT, PIS, PIAT
--

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PIAT	attribuierendes Indefinitpronomen ohne Determiner vorkommend	<i>etliche [Dinge], zu viele [Fragen], etwas [Schokolade]</i>
PIDAT	attribuierendes Indefinitpronomen, mit Determiner vorkommend	<i>all [die Bücher] solch [eine Frage] beide [Fragen], viele [Leute]</i>
PIS	substituierendes Indefinitpronomen	<i>etwas, nichts, irgendwas (irgend)wer, man</i>

PIS:		
all-	allerlei	alles
ander-	anderlei	beid-
beides	beiderlei	bißchen
deinesgleichen	dergleichen	derlei
dreierlei	ebensoviel-	ebensowenig-
ein-	einerlei	einig-
erster-	etlich-	etwas
etwelch-	euresgleichen	ihresgleichen
irgendein-	(irgend)etwas	(irgend)jemand
(irgend)was	(irgend)welch-	(irgend)wem
(irgend)wen	(irgend)wer	(irgend)wessen
jed-	jedermann	jedermanns
jedwed-	jeglich-	jemand
kein-	letzter-	man
manch-	mancherlei	mehr
mehrer-	mehrerlei	meinesgleichen
meist-	nichts	niemand
nix	(ein) paar	reichlich
sämtlich-	seinesgleichen	solch-
solcherlei	sonstjemand	sonstwas
sonstwem	sonstwen	sonstwer
soviel	soviel-	sowas
unsereinem	unsereinen	unsereiner
unsereines	unsereins	unseresgleichen
viel	viel-	vielerlei
vieles	wenig	wenig-
weniger	wenigst-	zuviel
zuviel-	zuwenig	zuwenig-
zweierlei		

PIAT:		
allerlei	anderlei	beiderlei
derlei	dreierlei	ebensoviel
ebensowenig	einig-	etlich-
etwas	etwelch-	euresgleichen
ihresgleichen	irgendein-	jedwed-
jedermanns	kein	kein-
keinerlei	lauter	manch-
mancherlei	mehr	mehrer-
mehrerlei	nichts	reichlich
solcherlei	sovielsoviel	soviel-
sowas	unseresgleichen	vielviel
vielerlei	weniger	zuvielzuviel
zuviel-	zuwenig	zuwenig-
zweierlei		

PIDAT:		
all	all-	beid-
bißchen	erster-	jed-
jeglich-	letzter-	manch
meist-	(ein) paar	sämtlich-
solch	solch-	viel-
welch	wenig	wenig-
wenigst-		

2.6.4.1 Ambiguitäten zwischen PIS, PIDAT, PIAT

- nur **PIS**:

- *jemand, niemand, man, jedermann*
- *ein-, (irgend)was, (irgend)wer, sonstwer, sonstwas*
- *meinesgleichen, deinesgleichen, ...*
- *unsereiner, unsereins*
- *beides, vieles, alles*
-

- nur **PIAT**:

- *irgendein [Buch]*
- *kein [Mensch]*
- *lauter [Verrückte]*
- *reichlich [Alkohol]*
- *keinerlei [Verständnis]*
- *solcherlei [Unsinn]*

- Nur **PIDAT**:

- *all* [die Leute]
- *manch* [ein Mensch]
- *solch* [eine Sache]
- *welch* [ein Unsinn]

- **PIAT** oder **PIS**:

- *kein-*, *irgendein-* (keine Blumen / keiner kam)
- *etwas*, *nichts* (etwas Wasser / etwas ist geschehen; nichts aufregendes / nichts hat sich zugetragen)
- *viel* (viel Zucker / viel ist geschehen)
- *mehr*, *weniger* (attribuierend: **mehr**/PIAT Post; als Head einer NP: **mehr**/PIS kann nicht passieren, **mehr**/ADV als 200 Leute; adverbial: Das war **mehr**/ADV als gut,)
- *zuviel*, *zuwenig* (zuviel Zucker / zuviel ist schon geschehen)
- *(eben)soviel*, *ebensowenig* (soviel Zucker / soviel ist vorgefallen)
- *soviel-* (soviele Leute / sovielen ist schlecht geworden)
- *zuviel-*, *zuwenig-* (zuvielen Gäste / zuvielen gingen früh)
- *etlich-* (etliche Kilometer / etliche kamen im Auto)
- *jedwed-* (jedweder Fehler / jedweden gefiel es)
- *manch-* (mancher Mensch / mancher)
- *mehrer-*, *einig-* (mehrere Prozentpunkte / mehrere gingen zu Fuß)
- *mancherlei*, *vielerlei*, *allerlei*, ... (allerlei Nonsense / mancherlei ist inzwischen geschehen)
- *einerlei*, *zweierlei*, *dreierlei*, ... (zweierlei Kuchen / zweierlei ist inzwischen geschehen)
- *dergleichen*, *derlei*(dergleichen/dergleichen Unsinn)

- **PIDAT** oder **PIS**:

- *meist-*, *wenigst-* (die meisten Frauen/ die meisten)
- *all-*, *sämtlich-* (alle Frauen/ alle)
- *beid-* (beide Männer/ beide sind gekommen)
- *jed-*, *jedwed-*, *jeglich-* (ein jeder Mensch / ein jeder)
- *solch-* (ein solcher Mensch/ ein solcher)
- *erster-*, *letzter-* (ersterer Bruder/ ersterer)
- *viel-*, *wenig-* (viele Menschen/viele)

- *wenig*(**ein**/ART **wenig**/PIDAT Schokolade/ **ein**/ART **wenig**/PIS war genug) (ml: PIS/PIDAT)
- *bißchen* (**ein**/ART **bißchen**/PIDAT Wein/ **ein**/ART **bißchen**/PIS) (ml: PIS/PIDAT)
- *paar* (ein paar Brote/ ein paar sind schon gegangen) (ml: PIS/PIDAT)

- **ADJA** oder **PIS**:

- *ander-* (die anderen Leute/ die anderen)
- *erst-* (ein erster Kontakt/ die ersten)

- **ADV** oder **PIDAT**, **PIAT** oder **PIS**

- etwas
- reichlich
- wenig
- viel
- mehr
- zuviel
- bißchen
- soviel

Test zur Desambiguierung von PIS/ADV:

- Ersetzung des Wortes durch *nichts*, oder besser noch mögliche Ergänzung zu einer NP
⇒ PIS
- Ersetzung durch *nicht* ⇒ ADV

z. B.

- er hat **wenig**/PIS gegessen
- er hat **wenig Gemüse** gegessen
- er hat **nichts** gegessen (unmarkiert)
- er hat **nicht** gegessen
- er hat **reichlich**/ADV gelacht
- er hat **nicht** gelacht
- *er hat **nichts** gelacht
- *er hat **reichlich Lachen** gelacht

Beispiele:

- **mehr**/ADV *als 20 Mio*
- **nur**/ADV **mehr**/ADV *600 Leute*
- *das weiß ich nicht* **mehr**/ADV
- **viel**/PIAT **mehr**/ADV *als du*
- *die einen*/PIS *und die anderen*/PIS *sind gegangen*
- *der eine*/ADJA *und der andere*/ADJA *Arm*
- *wir haben andere*/ADJA *Torten gegessen*
- **etwas**/PIAT *Schokolade*
- *unter anderem*/PIS *ist das hier der Fall*
- *ein anderer*/ADJA *Fall*
- *viele Länder: kein anderes*/ADJA *hat so viele Probleme*
- **andere**/PIS *mögen das anders*/ADV *sehen*
- **aber:** *etwas*/ADV *gequält*
- *etwas*/PIS *geschieht*
- **solche**/PIDAT *Farben*
- **solch**/PIDAT *ein Theater*
- **manches**/PIAT **andere**/ADJA *Thema*
- **manch**/PIDAT **anderes**/ADJA *Thema*
- **manch**/PIDAT **schöne**/ADJA *Stunde*
- **manche**/PIAT **schöne**/ADJA *Stunde*
- **kein**/PIAT *Mensch*
- **keiner**/PIS *war da*
- *in keiner*/PIAT *Form*
- *er hat viele*/PIDAT *Bücher*
- *er trinkt viel*/PIAT *Wein*
- **aber:** *er trinkt viel*/PIS
- *er isst zuviel*/PIAT *Fleisch*
- **viel**/ADV *ferngesehen*
- **viel**/ADV *gelacht*
- **viel**/PIS *gegessen*

- **viel**/PIS *gesehen*
- **viel**/ADV **zuviel**/PIS *gemacht*
- **viel**/ADV **zu**/PTKA **viel**/PIS *gemacht*
- **aber:** *er ißt zuviel*/PIS
- *er sieht vieles*/PIS *ein*
- **alles**/PIS , *was recht ist*
- **all**/PIAT **diese**/PDAT **vielen**/PIDAT *Leute*
- *die beiden*/PIS *kamen gleichzeitig*
- **beide**/PIS *waren da*
- **beide**/PIDAT *Läufer waren gleich schnell*
- *die Läufer waren beide*/PIS *gleich schnell*
- *wir waren beide*/PIS *sofort zur Stelle*
- *wir tanzten alle*/PIS *bis um vier Uhr*
- *wir alle*/PIS *waren damals ABBA-Fans*
- *er ißt viel*/PIS
- *er ißt viel*/PIAT *Schokolade*
- *er lacht wenig*/PIS
- *er lacht ein wenig*/PIDAT
- **mehr**/ADV *als 200 Leute*
- **mehr**/ADV *als verdoppeln*
- *er weiß viel*/ADV **mehr**/PIS *als du*
- *er weiß nichts*/PIS **mehr**/ADV
- *er fährt jetzt viel*/ADV *schneller*
- **alle**/PIDAT *Kinder all*/PIDAT **meiner**/PPOSAT *Freunde*
- **alles**/PIS , *was recht ist*
- **all**/PIDAT **diese**/PDAT **vielen**/PIDAT *Leute*
- *er ist mein ein*/PIS *und alles*/PIS
- *die beiden*/PIS *kamen gleichzeitig*
- **beide**/PIS *waren da*
- **beide**/PIDAT *Läufer waren gleich schnell*

- **alle**/PIDAT *diese Laster*
- **viele**/PIS *dieser/PDAT Laster*
- *vor allem*/PIS (*ml: ADV*)
- *wir stehen alle*/PIS *auch auf schwarze Musik*
- *zufrieden waren denn auch alle*/PIS
- *die 8 Betreuer, die alle*/PIDAT *in den Gemeinden mitarbeiten*
- *deshalb existieren alle*/PIDAT *ihre Institutionen hier*
- *Sie alle*/PIDAT *konnten sich im Riesenslalom behaupten*
- *Hinterher sind wir alle*/PIDAT *schlauer*

2.6.5 PRELAT, PRELS: Relativpronomina

Es werden nur nomenattribuierende (PRELAT) und NP-ersetzende (PRELS) Relativpronomina unterschieden, die adverbialen Relativpronomina werden als PWAV getaggt.

Klassifikation von PRELAT, PRELS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PRELAT	attribuierendes Relativpronomen	<i>[der Mann ,] dessen [Hut]</i>
PRELS	substituierendes Relativpronomen	<i>[derjenige ,] welcher, [das ,] was</i>
<u>Aber:</u>		
PWAT	attributives Interrogativpronomen	<i>er weiß , welcher/PWAT Zug fährt, wessen/PWAT Frau er sah</i>
PWS	substituierendes Interrogativpronomen	<i>er fragt , was/PWS es gibt</i>
PWAV	adverbiales Interrogativpronomen	<i>der Grund, warum/PWAV ich gehe</i>

- attribuierende Relativpronomen sind nur *deren* und *dessen*.
- substituierende Relativpronomina sind *der, die, das, (etc.), welch-* und *was*.

Beispiele:

- **das**/PDS, **was**/PRELS *er gesagt hat*
- *das Kind, das*/PRELS *er kennt*
- *der Mann, der*/PRELS **das**/PDS *gesagt hat*
- **aber:** **wer**/PWS *so fragt, ist ein Esel*

- *die Dinge, deren/PRELAT Nutzen wir erkennen*
- *die Dinge, deren/PRELS wir uns bedienen*
- *die Dinge, derer/PRELS wir uns bedienen*
- *die Frage, welche/PRELS gestellt wurde*
- **aber:** *die Frage, welche/PWAT Aufgaben gestellt wurden*
- **aber:** *das Buch, worüber/PWAV wir gesprochen haben*

2.6.6 PWAT, PWS: Interrogativpronomina

Interrogativpronomina sind *wer, was, welch-*, ... Sie kommen in direkten oder indirekten Fragesätzen vor (nach *fragen, erkundigen, ...*), aber auch nach *wissen, erklären, ...*

Beispiele:

- **Wer/PWS** *kommt?*
- *er fragt, wer/PWS kommt.*
- *er weiß, wer/PWS kommt.*

Klassifikation von PWAT, PWS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PWAT	attribuierendes Interrogativpronomen	<i>wessen [Mantel], welche [Farbe]</i>
PWS	substituierendes Interrogativpronomen	<i>was [ist los ?], wer [ist da ?]</i>
<u>Aber:</u>		
PRELS	Relativpronomen	<i>das , was/PRELS er sagt derjenige, welcher/PRELS meint</i>

- **PWAT** sind nur Formen von *welch-*, sowie das attributivgebrauchte *wessen*
- **PWS** sind *wer, wessen, wem, wen, was* und allein stehendes *welch-*

Beispiele:

- **welchen/PWAT** *Hut hast du ausgesucht?*
- **welchen/PWS** *von beiden hast du gesehen ?*
- *er will wissen, wer/PWS wann/PWAV mit welchem/PWAT Zug kommt*
- **wer/PWS** *das sagt, weiß nicht, was/PWS los ist*
- **Wieviele/PWAT** *Autos du hast!*

- **Wieviele**/PWAT *Autos hast du ?*
- **Was**/PWS **für**/APPR **welche**/PWS *hast du?* (*'was für welche' → ml: PWS*)
- **aber:** **Wie**/KOKOM *grosse Autos du hast!*
- **aber:** **der**/PRELS *das sagt, weiß nicht, was*/PWS *los ist*

2.6.7 PWAV: adverbiale Interrogativ- oder Relativpronomina

Die mit *w-* beginnenden Adverbien (*wann, wo, worüber, ...*) können sowohl als Interrogativ- als auch Relativpronomina verwendet werden. Da die Distribution in indirekten Fragesätzen und Relativsätzen übereinstimmt, werden beide Klassen zusammengefaßt.

Beispiele:

- **Wo**/PWAV *wohnt er?*
- *er fragt , wo*/PWAV *er wohnt*
- *der Ort , wo*/PWAV *er wohnt*

Klassifikation von PWAV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PWAV	adverbiales Interrogativpronomen adverbiales	<i>wann [verreist du ?], wo [bist du ?], wann [kommt sie ?] [der Grund ,] warum</i>
Aber:		
KOKOM	Vergleichspartikel	<i>so schnell wie</i> /KOKOM <i>er</i>

- **PWAV** sind
 - *wo, woher, wohin, wann*
 - *wieso, weshalb, warum*
 - *wo* + Präposition: *worüber, wobei, womit, ...*
- In Nebensätzen nach *so* mit Adjektiv oder Adverb ist *wie* Vergleichspartikel.
- *wie* ist PWAV nur in V2-Sätzen, also zum Beispiel in direkten Fragen.

Beispiele:

- **wann**/PWAV *kommst du?*
- *er will wissen, wann*/PWAV *du kommst*
- **Wie**/PWAV *geht es dir?*
- *er will wissen, wie*/KOUS *es ihr geht*

- **aber:** *er erklärt, wie/KOUS ein Auto fährt*
- **aber:** *er sieht, wie/KOUS das Auto um die Ecke fährt*
- **aber:** *er kommt so schnell, wie/KOKOM er kann*
- *er weiß, worüber/PWAV er spricht*
- **aber:** *wie/KOUS auch immer*
- **aber:** *er will wissen, ob/KOUS du kommst*

2.6.8 PAV: Pronominaladverbien

Als Pronominaladverbien wird ein Klasse von Adverbien bezeichnet, die sich aus einer Präposition und einem Pronominalstamm zusammensetzen. Sie treten im Satz anstelle einer Präpositionalphrase als Adverbialbestimmung oder Präpositionalobjekt auf.

Klassifikation von PAV	POS
-------------------------------	------------

POS =	Beschreibung	Beispiele
PAV	“da(r)” + Präposition “hier” + Präposition <i>der</i> + Präposition	<i>darauf, daneben, daher</i> <i>hierauf, hierzu, hiermit</i> <i>trotzdem, deswegen, außerdem</i>
<u>Aber:</u>		
PWAV	“wo(r)” + Präposition	<i>worüber, womit, wogegen</i>
PWAV	<i>wer</i> + Präposition	<i>weswegen, weshalb</i>

Zu den Pronominaladverbien zählen

- *dabei, dadurch, dafür, dagegen, daher, damit, danach, darüber, daran, darauf, daraus, darin, darum, darunter, davon, davor, dazu, dazwischen*
- auch verkürzte Formen *drüber, dran, drauf, drum, drunter*
- *hierbei, hierdurch, hierfür, hierher, hiermit, hierüber, hieran, hierauf, hieraus, hierin, hierum, hierunter, hiervon, hiervoor, hierzu*
- *deswegen, deshalb*
- *demzufolge, dementsprechend, demgemäß*
- *seitdem, trotzdem, außerdem*
- *außerdem* ist immer PAV! *daher, dagegen* immer PAV! nie ADV!

Beispiele:

- *er wehrt sich **dagegen**/PAV*
- *er beruft sich **hierauf**/PAV*

- *er hat sich dementsprechend/PAV verhalten*
- *er hat sich seitdem/PAV ruhig verhalten*
- **aber:** *er hat sich ruhig verhalten, seitdem/KOUS er die Strafe kannte*
- *er hat sich damit/PAV gut ausgekannt*
- **aber:** *er hat sich ruhig verhalten, damit/KOUS er nicht erwischt wurde.*

2.7 Adverbien

2.7.1 ADV: “echte” Adverbien

Als Adverbien werden nur reine, nicht von Adjektiven abgeleitete, nicht flektierbare Modifizierer von Verben, Adjektiven, Adverbien und ganzen Sätzen verstanden. Wortformen, die auch als attributive Adjektive auftreten und adverbial verwendet werden, die aber semantisch nichts (mehr) mit dem Adjektiv verbindet, und die meistens auch nicht prädikativ verwendet werden können, werden zu den Adverbien gezählt (z.B. *nämlich*).

Klassifikation von ADV

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ADV	lokale Adverbien temporale Adverbien modale Adverbien kausale Adverbien Abtönungspartikel Präp. + “einander” Ordinalzahlen Multiplikativzahlen abgekürzte Formen	<i>dort, da, fort</i> <i>heute, dann, oft</i> <i>gerne, sehr</i> <i>darum, sonst</i> <i>ja, aber, denn, doch, zwar</i> <i>miteinander, nebeneinander</i> <i>erstens, zweitens, drittens</i> <i>einmal, zweimal, dreimal</i> <i>bzw., u.a., z.B.</i>
Aber:		
ADJD	adverbial gebrauchtes Adjektiv	<i>er fährt schnell/ADJD,</i> <i>ein schlecht/ADJD gespieltes Stück</i>
PAV	adverbial gebrauchtes Partizip Perfekt	<i>er fährt gekonnt/ADJD</i>
PWAV	Pronominaladverb	<i>er steht daneben/PAV</i>
KON	Interrogativpronomen	wo/PWAV <i>bist du ?</i>
PTKNEG	satzeinleitende Konjunktion	<i>er will, aber/KON er kann nicht</i>
PTKVZ	“nicht”	<i>er kommt nicht/PTKNEG</i>
	adverbiale Verbpartikel	<i>er kommt vorbei/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *er kommt sehr/ADV bald/ADV dort/ADV an*
- *das hat sich immer/ADV noch nicht geändert*

- *er wird schon irgendwo/ADV sein*
- *er kommt dann/ADV ja/ADV wohl/ADV doch/ADV nicht*
- *er geht nur/ADV einmal/ADV um den Block herum/PTKVZ*
- *das hat er so/ADV gewollt*

Weitere Adverbien:

- *bislang*
- *andermal, jedesmal, manchmal, mehrmals, vielemal, vielmals, einmal*
- *meistens, wenigstens, erstens*

Auch satzinitial:

- **auch/ADV** die Entscheidungsphase fiel schwer.

2.7.2 ADJD oder ADV?

Die Entscheidung, ob ein Adverb oder ein adverbial verwendetes Adjektiv vorliegt, ist in einigen Fällen problematisch, nämlich in den Grenzfällen, bei denen adverbiale und prädikative Lesarten zwar homonym sind, ihre Semantik aber verschiedene Lexikoneinträge rechtfertigt. Das Kriterium in STTS ist listenbasiert: Wortformen, die auf der ADV-Liste stehen, können, wenn ihre Bedeutung satzadverbial ist oder eine der anderen adverbialen Bedeutungen hat (z.B. Modifikation eines Adjektives oder Adverbs).

ADV oder ADJA diese Wortformen sind niemals **ADJD**, weil sie keine Kopulakonstruktion bilden können:

- nämlich: *die Frage ist nämlich/ADV, ob ...* vs. *die nämliche/ADJA Frage*
- äußerst: *sie waren äußerst/ADV gewitzt/ADJD* vs. *zur äußersten/ADJA Not*
- eigentlich: *die Sache ist eigentlich/ADV die* vs. *die/eigentliche/ADJA Frage ist, ...*
- längst: *alles ist längst/ADV vergessen* vs. *die längste/ADJA Strecke*
- kürzlich: *ich habe ihn kürzlich/ADV gesehen* vs. *der Anlaß meines kürzlichen/ADJA Besuches.*

Nur ADV möglich:

- **schließlich/ADV**
- **lediglich/ADV**

ADV oder ADJD → Semantisches Kriterium:

- früher: *er ist heute früher/ADJD gekommen* vs. *früher/ADV ist er nie so spät gekommen.*

- **eben**: *die Straße ist eben/ADJD* vs. *das ist eben/ADV die Frage*.
- **gerade**: *die Linie ist gerade/ADJD* vs. *es ist gerade/ADV 14 Uhr*
- **natürlich**: *der Baum ist ökologisch und total natürlich/ADJD großgeworden* vs. **Natürlich/ADV** *haben wir ihn nicht chemisch gedüngt!*
- **endlich**: *die Menge ist endlich/ADJD* vs. *er kommt endlich/ADV*
- **rund**: *der Ball ist rund/ADJD* vs. *es waren rund/ADV 100 Gäste da*
- **weit**: *das Ziel ist weit/ADJD* vs. *es sind weit/ADV mehr/ADV als 100 Gäste*
- **weiter**: *er hat weiter/ADV nichts zu sagen* vs. *Die Straße ist seit gestern weiter/ADJD*.
- **ganz**: *es war ganz/ADV dunkel* vs. *das Ei blieb ganz/ADJD*.
- **sicher**: *er geht sehr sicher/ADJD über den Baumstamm* vs. *Er hat das sicher/ADV nicht mit Absicht getan*.

Nur **ADJD** möglich

- *die Frage ist häufig/ADJD, die häufige/ADJA Frage*
- *die Frage wird häufig/ADJD gestellt*
- **früh/ADJD** *erkannt*
- **gleich/ADJD** *gemacht!*

ADV oder PIS⁸

- *ein etwas/ADV farbloser Technokrat*
- *wir haben viel/ADV gelacht*
- **aber:** *wir haben viel/PIS gegessen*
- *wir haben reichlich/ADV gelacht*
- **aber:** *wir haben reichlich/PIS gegessen*

Liste der ADV:

allesamt/ADV	allzuviel/ADV	ausgerechnet/ADV
ausschließlich/ADV	beispielsweise/ADV	bloß/ADV
etwas/ADV	früher/ADV	ganz/ADV
ganz/ADV und gar/ADV	gleich/ADV	gut/ADV (10 Kilo)
halt/ADV	knapp/ADV (10 Kilo)	kürzlich/ADV
lange/ADV	längst/ADV	letztendlich/ADV
möglichst/ADV	natürlich/ADV	reichlich/ADV
rund/ADV (10 Kilo)	schier/ADV	sicher/ADV
unbedingt/ADV	vermutlich/ADV	wahrlich/ADV
weitaus/ADV	ziemlich/ADV	zukünftig/ADV

⁸siehe dazu auch Abschnitt 2.6.4, Seite 33

*** Anmerkung: diese Liste kann man aus Morphologie holen: Wortformen mit ambiger Analyse ADJD ADV ***

Adverbien in prädikativer Stellung:

- Er ist **soweit**/ADV
- sie ist jetzt endgültig **fort**/ADV

2.8 Konjunktionen

2.8.1 KOUI: unterordnende Konjunktion mit Infinitiv

Klassifikation von KOUI

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOUI	unterordnende Konjunktion mit Infinitiv	{ <i>um [zu], ohne [zu], anstatt [zu], statt [zu]</i> }
Aber:		
APPR	Präposition	ohne /APPR <i>daß er es weiß</i>

Beispiele:

- *er kam, **um**/KOUI *ihn danach zu*/PTKZU fragen*
- *sie tun alles **um**/KOUI *zu*/PTKZU überleben*
- *er trat ein **ohne**/KOUI anzuklopfen*
- **aber:** *er trat ein, **ohne**/APPR *daß es ihm jemand erlaubt hätte**
- **anstatt**/KOUI *sich stur zu*/PTKZU stellen, hätte er verhandeln sollen

2.8.2 KOUS: unterordnende Konjunktion mit Satz

Die Konjunktionen dieser Klasse leiten einen finiten Nebensatz ein, in der Regel mit Verb-Letzt-Stellung.

Klassifikation von KOUS

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOUS	unterordnende Konjunktion mit Satz	<i>daß, weil, wenn, obwohl, als, damit</i>
Aber:		
KOKOM	Vergleichspartikel	<i>besser als/KOKOM er so gut wie/KOKOM er</i>
PWAV	Interrogativpronomen	<i>er weiß, weswegen/PWAV sie kam</i>

Beispiele:

- *er weiß* , **daß**/KOUS *du kommst*
- *er will wissen* , **ob**/KOUS *du kommst*, **damit**/KOUS *er planen kann*
- **aber:** *er will wissen* , **wann**/PWAV *du kommst*
- **wenn**/KOUS *du kommen könntest*, *würde er sich freuen*
- **obwohl**/KOUS *es dunkel war*, *sah er*, **wie**/KOUS *die Tür aufging*
- Ausnahme: *weil* läßt auch einen V2-Satz zu, wird aber trotzdem zu den unterordneten Konjunktionen gezählt:

Beispiele:

- *ich frage ihn gar nicht erst*, **weil**/KOUS *er ja doch nichts weiß*
- *ich frage ihn gar nicht erst*, **weil**/KOUS *er weiß ja doch nichts*
- *ich sage nichts*, **zumal**/KOUS *du ja ohnehin nicht antworten wirst.*

2.8.3 KON: nebenordnende Konjunktion

Die Konjunktionen dieser Klasse erlauben V2-Stellung.

Klassifikation von KON

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
KON	einfache Konjunktion	<i>und, oder</i>
	mehrteilige Konjunktion	<i>entweder ... oder, werde ... noch</i>
	satzeinleitende Konjunktion	<i>denn, aber, doch, jedoch</i>
<u>Aber:</u>		
ADV	eingeschobenes "aber", "doch"	<i>er war doch/ADV gar nicht da, er ging aber/ADV gleich wieder</i>

- Einfache nebenordnende Konjunktionen sind nur *und, oder, sowie*
- Mehrteiligen nebenordnenden Konjunktionen sind *entweder ... oder; sowohl ... als (auch); weder ... noch*. Dabei werden alle Teile als **KON** getaggt.
- Abgekürzte mehrteilige Konjunktionen (ohne Leerzeichen: *d.h., z.B., bzw.*) werden gesamt als **KON** getaggt.
- Satzeinleitend sind *aber, doch, denn, jedoch*. Sie werden nur dann als **KON** getaggt, wenn sie am Anfang des nebengeordneten Satzes stehen, sonst als **ADV**.

Beispiele:

- **je/KOUS** *schöner die Spatzen singen, desto/KON* *später ist es.*⁹
- **je/KOUS** *später der Abend, um/APPR so/ADV* *schöner die Gäste.*
- **je/KOUS** *später der Abend, umso/KON* *schöner die Gäste.*
- *Waren sie auch hungrig, so/ADV* *aßen sie doch noch nicht.*
- **So/ADV** *gingen sie denn.*
- **So/ADV** *gut war das auch nicht!*
- *es wird immer später, je/KOUS* *öfter ich auf die Uhr sehe.*
- **je/ADV** *nach Familienstand*
- **je/ADV** *mehr sich die Familien anpassen*
- **aber:** *diese Wohnung kostet 1000 DM je/APPR* *Quadratmeter.*
- **Männer und/KON** *Frauen*
- **Männer wie/KOKOM** *Frauen*
- **sowohl/KON Männer als/KON auch/ADV** *Frauen*
- **Männer sowie/KON** *Frauen*
- **aber:** **Sowie/KOUI** *er sie sah, kam er angelaufen*
- **entweder/KON** *er oder/KON* *ich*
- **weder/KON** *er noch/KON* *ich*
- **sowohl/KON Kinder als/KON auch/ADV** *Eltern*
- *er sah sie, aber/KON* *er erkannte sie nicht wieder*
- *er sah sie, aber/KON* *erkannte sie nicht wieder*
- **aber:** *er sah sie, er erkannte sie aber/ADV* *nicht wieder*
- **aber:** *er sah sie, erkannte sie aber/ADV* *nicht wieder*
- *er sah sie, jedoch/KON* *er erkannte sie nicht wieder*
- *er sah sie, jedoch/KON* *erkannte sie nicht wieder*
- *er sah sie, jedoch/KON* *erkannte er sie nicht wieder*
- *Peter, d.h./KON* *mein Bruder, ...*
- *ein Mittelklassewagen, z.B./KON* *ein Golf, ...*
- **aber:** *Frauen wie/KOKOM* *Männer*

⁹je regiert einen VL-Satz, *desto* oder *umso* einen V2-Satz.

2.8.4 KOKOM: Vergleichspartikel

POS =	Beschreibung	Beispiele
KOKOM	Vergleichspartikel ohne Satz! Auch ohne Vergleichssemantik	{ <i>als, wie</i> } <i>als [Taxifahrer]</i>
<u>Aber:</u>		
KOUS	Satzeinleitendes <i>wie</i> oder <i>als</i> Relativpronomen Interrogativpronomen	<i>als [er schwamm],</i> <i>[die Art ,] wie er es macht</i> <i>[er weiß,] wie [es geht]</i>
PWAV	Direkte Fragen mit <i>wie</i>	<i>wie [geht es dir?]</i>

- Vergleichspartikel sind nur *als, wie*.
- KOKOM bezeichnet alle *als, wie*, die NICHT satzeinleitend verwendet werden, z.B. NP folgt, AP folgt...
- Als Kompromiß werden die konjunktionsartigen *wie, als* (KOUS) von den übrigen *wie, als* (KOKOM) getrennt. Letztere Klasse könnte man in solche mit vergleichender Semantik und solche ohne Vergleichssemantik einteilen; erstere in solche, wo *wie auf diese Art und Weise* bedeutet und in alle anderen. Da diese semantischen Unterscheidungen vage sind, treffen wir im jetzigen Tagset nur die syntaktischen.
- *wie* in direkten Fragesätzen ist immer PWAV!

Beispiele:

- *er kommt öfter als/KOKOM geplant*
- **aber:** *er fährt schneller, als/KOUS die Polizei erlaubt*
- **aber:** *ich lachte, als/KOUS er ins Zimmer kam*
- *er arbeitet als/KOKOM Taxifahrer*
- *er gilt als/KOKOM fleißig*
- **wie/PWAV** *soll das weitergehen?*
- *er weiß, wie/KOUS gut sie kocht*
- *er kommt nicht so oft wie/KOKOM du*
- *er benimmt sich wie/KOKOM ein Idiot*
- *entpuppte sich als/KOKOM stimmenträchtiges Zugpferd.*
- *Einrichtungen wie/KOKOM Krankenhäuser*
- **aber:** *einen Betrieb, wie/KOUS ihn die Gewerkschaft definiert*

Damit haben *wie* und *als* je 3 Analysen:

- er arbeitet **als**/KOKOM Bauer
- **als**/KOUS er hereinkam, ...
- sowohl Kinder **als**/KOM auch Frauen
- **Wie**/PWAV geht es dir?
- **wie**/KOUS aus dem Innenministerium verlautete, ...
- **Wie**/KOKOM schnell du bist!
- so schnell **wie**/KOKOM Brigitte
- Männer **wie**/KOKOM Frauen
- arbeitet **wie**/KOKOM ein Wilder

2.9 Adpositionen

Es wird grundsätzlich zwischen Präpositionen, Postpositionen und Zirkumpositionen unterschieden. Allerdings wird bei einer Zirkumposition (z.B. *von ... an*) der erste Teil immer als Präposition getaggt und nur der zweite Teil durch **APZR** gekennzeichnet. Im Deutschen kann eine Reihe von Präpositionen auch als Postposition auftreten.

Beispiele:

- **entlang**/APPR *der Straße*
- *die Straße* **entlang**/APP0

Es wird nicht nach lokalen, temporalen, kausalen oder modalen Präpositionen unterschieden oder danach, welchen Kasus sie beim Bezugswort fordern.

2.9.1 APPR: Präposition

Klassifikation von APPR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPR	Präposition lokal temporal kausal modal linker Teil einer Zirkumposition	<i>mit, ohne, bis, mittels, trotz, auf, unter, über, während, zwischen, infolge, unbeschadet, einschließlich, gemäß um [der Sache willen], von [heute an]</i>
Aber:		
APPRART PTKA PTKZU PTKVZ KOKOM	Präposition mit Artikel "zu" vor Adjektiv "zu" vor Infinitiv abgetrennter Verbzusatz "wie", "als"	<i>er geht zum/APPRART Arzt er geht zu/PTKA schnell er braucht nicht zu/PTKZU kommen er kommt an/PTKVZ er arbeitet als/KOKOM Lehrer sie arbeitet wie/KOKOM eine Irre</i>

Beispiele:

- *er steht **mit**/APPR dem Hund **auf** /APPR der Straße*
- *er denkt **an**/APPR seinen Urlaub **in**/APPR Spanien*
- *er arbeitet **von**/APPR sieben **bis**/APPR vier*
- *er arbeitet **von**/APPR morgen **an**/APZR*
- ***dank**/APPR Susanne*
- ***zeit**/APPR seines Lebens*
- ***mittels**/APPR Susannes Flecklöser*
- ***hinsichtlich**/APPR unseres Zeitplans*
- ***bis**/APPR **zu**/APPR 20 Mark (ml: APPR)*
- ***bis**/APPR **zur**/APPR Haustür (ml?)*
- ***rund**/ADV **um**/APPR die Uhr*
- ***um**/APPR **so**/ADV schöner sang sie (ml: KON)*
- *je größer die Torte, **umso**/KON größer die Freude*
- ***östlich**/APPR der Elbe*

2.9.2 APPRART: Präposition mit Artikel

Klassifikation von APPRART

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPRART	Präposition mit inkorporiertem Artikel	<i>am, ans, zur, zum</i>
Aber:		
PTKA	“am” vor Superlativ	<i>es ist am/PTKA besten</i>

Beispiele:

- *er geht am/APPRART Montag wieder zur/APPRART Arbeit*
- *er denkt beim/APPRART Arbeiten immer ans/APPRART Schlafen*

2.9.3 APPO: Postposition

Klassifikation von APPO

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APPO	Postposition	<i>zuwider, wegen, entlang, halber</i>
Aber:		
APPR APZR	Präposition rechter Teil einer Zirkumposition	wegen/APPR <i>der Liebe</i> von/APPR <i>Rechts</i> wegen/APZR
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz	<i>er fährt die Straße entlang/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *der Liebe wegen/APPO*
- *seiner Mutter zuliebe/APPO kommt er heim*
- *den ganzen Weg entlang/APPO stehen Bäume*
- *den Tag über/APPO arbeitete er fleißig*

APPO:		
entgegen/APPO	entlang/APPO	gegenüber/APPO
gemäß/APPO	halber/APPO	nach/APPO
über/APPO	ungeachtet/APPO	weg/APPO
wegen/APPO	zufolge/APPO	zuliebe/APPO

2.9.4 APZR: Zirkumposition rechts

Klassifikation von APZR

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
APZR	rechter Teil einer Zirkumposition	<i>[um ...] willen, [von ...] an</i>
Aber:		
ADV	“her” + Präposition	<i>um Ulm herum/ADV</i>
ADV	“hin” + Präposition	<i>auf den Berg hinauf/ADV</i>

Beispiele:

- **von/APPR** *morgen an/APZR* *wird alles anders*
- **aber:** **von/APPR** *heute bis/APPR* *morgen*
- **um/APPR** *des lieben Friedens willen/APZR*

APZR:		
ab/APZR	an/APZR	aus/APZR
wegen/APZR	willen/APZR	

2.10 Partikel

2.10.1 PTKZU: “zu” vor Infinitiv

Klassifikation von PTKZU

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKZU	“zu” vor Infinitiv “zu” vor Partizipien Futur	<i>[ohne] zu [wollen]</i> <i>[in der] zu [zerstörenden Stadt]</i>
Aber:		
PTKA	“zu” vor Adjektiv “zu” vor Adverb	<i>er ist zu/PTKA groß,</i> <i>er fährt zu/PTKA schnell</i>
APPR	Präposition “zu”	<i>er geht zu/APPR ihr</i>
PTKVZ	abgetrennter Verbzusatz “zu”	<i>er stimmt zu/PTKVZ</i>

- Die Klasse **PTKZU** enthält als einzige Wortform *zu*, das unmittelbar vor einem Infinitiv steht.

Beispiele:

- *er bittet ihn zu/PTKZU kommen/VVINF*
- *er redete ohne zu/PTKZU überlegen drauflos*

2.10.2 PTKNEG: Negationspartikel

Klassifikation von PTKNEG

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKNEG	“nicht”	<i>[er kommt] nicht</i>
<u>Aber:</u>		
ADV	negative Adverbien	<i>er kommt nie/ADV</i>
PIS	Indefinitpronomen ‘kein-’	<i>keiner/PIS <i>kam</i></i>

- Die Wortart **PTKNEG** umfaßt nur die Wortform *nicht*. Andere Formen wie *nie*, *niemals*, *nirgends*, ... werden als Adverbien getaggt.

Beispiele:

- *er kommt heute **nicht**/PTKNEG*
- *er kommt heute **gar**/ADV **nicht**/PTKNEG*
- *ist das **nicht**/PTKNEG schön*
- *was die Kinder **nicht**/PTKNEG alles wissen*

2.10.3 PTKVZ: abgetrennter Verbzusatz

Das Tag PTKVZ umfaßt sowohl “echte” trennbare Verbpräfixe wie *an-[kommen]*, *ein-[kaufen]*, *um-[formen]* als auch nominale (oder ähnliche) Verbzusätze wie *statt[finden]*, *teil[nehmen]* oder *überhand[nehmen]*, *fehl[schlagen]*.

Zu den Verbzusätzen werden auch solche Formen, die als Adverb, Adjektiv oder Postposition auftreten können, gerechnet!!!!

Ein Verbzusatz tritt nur mit finiten Verben in Sätzen mit Hauptsatzstellung (V2 oder V1) frei auf. In Infinitiv, Partizip oder Nebensätzen (VL) sind Verbzusätze mit dem Verb verbunden und werden nicht getrennt getaggt.

Beispiele:

- *er **hört**/VVFIN **auf**/PTKVZ*
- ***hör**/VVIMP **auf**/PTKVZ !*
- **aber:** *er **will** **aufhören**/VVINF*
- **aber:** *er **hat** **aufgehört**/VVPP*
- *er kommt **herbei**/PTKVZ*
- *er **gehört** **dazu**/PTKVZ*

Klassifikation von PTKVZ

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTKVZ	trennbare Verbpräfixe nominale Verbzusätze andere Verbzusätze adverbiale Verbzusätze adjektivische Verbzusätze Postpositionen	<i>[er kommt] an</i> <i>[er nimmt] teil, [er läuft] eis</i> <i>[es schlägt] fehl, [er setzt] instand</i> <i>[er kommt] herum</i> <i>[er hält] geheim</i> <i>[er geht die Straße] entlang</i>

- Die trennbaren Verbzusätze umfassen *ab, an, auf, aus, bei, dar, durch, ein, mit, nach, um, vor, zu*
- Weitere Verbzusätze sind Formen, die aus Nomen oder Präposition + Nomen abgeleitet sind:
 - *rad[fahren], eis[laufen]*
 - *statt[finden], teil[nehmen]*
 - *zustande[kommen], zunichte[machen]*
- Andere Verbzusätze, die in Form und Distribution mit einem Adverb, Adjektiv oder Postposition übereinstimmen. Beispielsweise die folgenden Formen:
 - *her*(+ Präposition)
 - *hin*(+ Präposition)
 - Präposition + *einander*
 - *fort, wohl, ...*

PTKVZ oder ADV bei mehreren Partikeln (Beispiel ‘mit’)

- Wenn ‘mit’ + das entsprechende Verb ein Präfixverb ergibt ⇒ PTKVZ
- Wenn ‘mit’ + das entsprechende Verb nicht lexikalisiert ist ⇒ ADV
- sonst Test: Topikalisierung der Partikel möglich? ⇒ topikalisierte Partikel → ADV, anderer Partikel → PTKVZ, z.B. *kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?*
mit in den Keller runterkommen
**runter in den Keller mitkommen*

Beispiele:

- *er werkelte mit/PTKVZ*
- *steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ den Berg? (aufsteigen)*
- *steigst Du mit/ADV auf/PTKVZ?*
- *kommst Du mit/PTKVZ schwimmen? (mitkommen)*

- *kommst Du mit/ADV runter/PTKVZ in den Keller?*
- *er kam an/PTKVZ, packte seine Sachen aus/PTKVZ und fuhr wieder weg/PTKVZ*
- **aber:** *er ist angekommen/VVPP, hat seine Sachen ausgepackt/VVPP und ist wieder weggefahren/VVPP*
- *der Senat stimmt ab/PTKVZ und der Präsident zu/PTKVZ*
- *er fährt rad/PTKVZ*
- **aber:** *er fährt Auto/NN*
- *er steht kopf/PTKVZL*
- **aber:** *er steht Schlange/NN*
- *er geht aus/PTKVZ*
- *er geht zugrunde/PTKVZ*
- *es geht der Sonne entgegen/PTKVZ*
- *er geht hinein/PTKVZ*
- *er geht verloren/PTKVZ*
- *er geht spazieren/PTKVZ*
- **aber:** *er geht langsam/ADJD*
- **aber:** *er geht waschen/VVINF*

2.10.4 PTKA: Partikel bei Adjektiv oder Adverb

Klassifikation von PTKA

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTVA	“am” vor Superlativ “zu”, “allzu” vor Adjektiv oder Adverb	<i>am [besten]</i> <i>[er ist] zu [groß]</i> <i>[er fährt] zu [schnell]</i>
Aber:		
ADV	Adverb	<i>er fährt sehr/ADV schnell</i> <i>er fährt viel/ADV schneller</i>

Beispiele:

- *er war nicht allzu/PTKA begeistert*
- *sie kamen zu/PTKA dritt zu/PTKA spät zu/APPR der Party*
- *er war am/PTKA schnellsten am/APPRART Ziel*

2.10.5 PTKANT: Antwortpartikel

Als Antwortpartikel werden die Wortformen *ja*, *nein*, *danke*, *bitte* bezeichnet, die im allgemeinen nur in direkter Rede vorkommen und dann alleine einen Satz bilden oder in einem Antwortsatz als Bejahung, Verneinung oder Verstärkung verwendet werden.

Klassifikation von PTKANT

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
PTVANT	Antwortpartikel	{ <i>ja</i> , <i>nein</i> , <i>danke</i> , <i>bitte</i> , <i>doch</i> }
Aber:		
ADV	Abtönungspartikel	<i>er ist ja/ADV schon da</i>

Beispiele:

- *er sagte* : “ **Nein/PTKANT** , **danke/PTKANT** ” , *und ging*
- **aber:** *sein Nein/MN zur EG*
- *Kommst du nicht?* **Doch/PTKANT**, *ich komme.*

2.11 Interpunktionen

2.11.1 \$, \$(, \$.

Klassifikation von \$, \$(, \$.
--

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
\$,	nur Komma	,
\$(satzintern, nicht Komma	([{ “
\$.	satzfinale Satzzeichen	. ! ? : ;

Beispiele:

- *in Glass/NE ’/\$(Besitz*

2.12 Sonstige

2.12.1 ITJ: Interjektionen

Interjektionen sind Wörter,

die zum Ausdruck von Empfindungen, Flüchen und Verwünschungen sowie zur Kontaktaufnahme dienen. ... sie sind formal unveränderlich, stehen syntaktisch außerhalb des Satzzusammenhanges und haben (im strengen Sinn) keine lexikalische Bedeutung. ([Bußmann 1990])

Klassifikation von ITJ

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
ITJ	Interjektion	<i>ach, äh, mhm, tja, hoppla, bravo, ...</i>
<u>Aber:</u>		
ADV	Abtönungspartikel	<i>er ist ja/ADV schon da</i>

2.12.2 TRUNC: Kompositions-Erstglied

Mit **TRUNC** werden Wortteile bezeichnet, die mit einem Bindestrich enden, der einen Teil des nachfolgenden, mit *und*, *oder* verknüpften Wortes ersetzt.

Klassifikation von TRUNC

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
TRUNC	Präfix	<i>be- [und entladen], Ein- [und Ausgang],</i>
	Kompositionsglied	<i>Damen- [und Herrenbekleidung]</i>
<u>Aber:</u>		
PTKVZ	abgetrenntes Verbpräfix	<i>er packt ein/PTKVZ</i>

Beispiele:

- *der Obst- /TRUNC und Gartenbauverein*
- *Ein- /TRUNC und Ausgang*
- *er wird es ein- /TRUNC und auspacken.*
- **aber:** *er packt es ein/PTKVZ und wieder aus/PTKVZ*

2.12.3 XY: Nichtwörter

Nicht-alphabetische Zeichen (§, ©, \$ etc.), römische Zahlzeichen etc sind so zu taggen, wie das ausgeschriebene Wort getaggt würde, in Analogie zu Abkürzungen.

Beispiele:

- *Er wurde nach §/NN 301/CARD verurteilt.*
- *Sie hat \$/NN 200/CARD verloren.*

Ist dies nicht möglich (vor allem bei größeren Symbolgruppen, Nichtwörtern sowie Kombinationen aus Ziffern und Zeichen, die sich nicht als CARD oder ADJA einordnen lassen), so wird das Tag XY vergeben.

Beispiele:

- *Das Modell DX3E/XY gehorcht all Ihren Wünschen.*

- **aber:** *Das Match ging 4:3/CARD aus.*
- *Schicken Sie es in die Blumenstraße 2, D-70186/XY Stuttgart.*
- *um 16.03/CARD Uhr*

Klassifikation von XY

POS

POS =	Beschreibung	Beispiele
XY	Nichtwort	<i>D-70174 [Stuttgart] 08/15</i>
<u>Aber:</u>		
NE	Eigennamen	C&A/NE
NN	Währungen, Paragraph ...	\$/NN, §/NN
CARD	Kardinalzahl	17,5/CARD <i>70174/CARD Stuttgart</i>
ADJA	Ordinalzahl	23./ADJA <i>Mai</i>

Beispiele:

- *laut §/NN 234b/XY muß er 35/CARD \$/NN zahlen*
- *in Kapitel II/CARD und IV/CARD*

2.12.4 FM: Fremdsprachliches Material

Größere Textstücke, die einer fremden Sprache angehören, und nicht als Eigennamen klassifiziert werden können, werden als fremdsprachliches Material getaggt.

Beispiele:

- *Er hat das mit "but/FM this/FM was/FM not/FM so/FM" übersetzt.*
- *der spanische Film "mujer/FM de/FM Benjamin/NE"*
- *Sie hat ihn dann einfach "lazy/FM" genannt.*
- *Diese Sache kann auch in anderen europäischen Sprachen zu Problemen führen: "je/FM ne/FM sais/FM pas/FM" ist äquivalent zu "j'ai/FM pas/FM", und somit ...*

Auf keinen Fall ist das fremdsprachliche Material auf die deutsche Syntax zu übertragen!!
Was als Eigennamen erkannt wird, ist **mit** /NE zu taggen.

Beispiele:

- *Der Film "A/FM fish/FM called/FM Wanda/NE" lief nicht in jedem Theater.*
- *New/NE York/NE*
- *University/NE of/NE Michigan/NE*

Lexikalisierte Lehnwörter sind als entsprechende Kategorie zu taggen:

Beispiele:

- *Er macht viel **Yoga**/NN in **Jeans**/NN, und er **joggt**/VVFIN auch häufig.*
- *sie besitzt einen **Cadillac**/NN*

Komplexe fremdsprachliche Ausdrücke, die eine syntaktische Funktion im Satz erfüllen, sind vom Tokenizer zu bündeln. Sie sollten wie entsprechende deutsche Ausdrücke getaggt werden. Problem i.A.: Tokenizer

Beispiele:

- **last-but-not-least**/ADV
- **persona-non-grata**/NN
- **per-se**/ADV

Als Notlösung können die entsprechenden Einzelteile mit **FM** getaggt werden.

Literatur

- [Bußmann 1990] Hadumod Bußmann: *Lexikon der Sprachwissenschaft*. Alfred Kröner Verlag, Stuttgart, 1990.
- [Duden 1984] Günther Drodowski et al. (Hrsg): *Duden Bd. 4, Grammatik der deutschen Gegenwartssprache*. Dudenverlag, Mannheim, Wien, Zürich, 1994.
- [Helbig, Buscha 1991] Gerhard Helbig und Joachim Buscha: *Deutsch Grammatik. Ein Handbuch für den Ausländerunterricht*. Langenscheidt – Verlag Enzyklopädie, Leipzig, Berlin, München, Wien, Zürich, New York, 1991.
- [TEI 91] TEI A11W2 (1991): *List of Common Morphological Features For Inclusion in TEI Starter Set Of Grammatical-Annotation Tags*.

Index

- \$, 55, 56
- ‘, 54
- 16.03, 56
- 17,5, 56
- 2., 21
- 23., 56
- 234b, 56
- 27., 15
- 3., 21
- 3.2.1994, 21
- 3/4, 15, 20
- 320-seitige, 13
- 4:3, 56
- 50er, 13, 15

- 15, 20
- 35, 56
- 200, 55
- 301, 55
- 1994, 21
- 2000, 21
- 70174, 56

- A, 56
- ab, 50, 52, 53
- aber, 5, 40, 44, 45
- abgebrüht, 19
- abgedreht, 19
- abgeklärt, 19
- Abgeordnete, 9
- abgerissen, 19
- abgeschieden, 19
- abgesehen, 24
- abgespannt, 19
- Abk., 10
- AG, 5, 10
- all, 31, 32, 35
- all-, 30–32
- alle, 14, 35, 36
- allem, 13, 15, 36
- allerlei, 30–32
- alles, 26, 30, 31, 35
- allesamt, 42
- allzu, 53

- allzuviel, 42
- als, 43, 45–48
- Alte, 9
- am, 11, 49, 53
- amnesty, 12
- an, 48, 50, 52, 53
- ander-, 30, 33
- andere, 25, 34
- anderem, 13, 34
- anderen, 34
- anderer, 34
- anderes, 34
- anderlei, 30, 31
- andermal, 41
- anders, 34
- Andersdenkender, 13
- anderthalb, 20
- angebracht, 18
- angegriffen, 19
- angekommen, 53
- angemessen, 19
- angeschlagen, 19
- angeschmiert, 19
- angesehen, 18
- angespannt, 19
- Angestellten, 9
- Angestellten-Gewerkschaft, 11
- angetan, 19
- angst, 16
- ans, 49
- anstatt, 43
- anwendbar, 17
- anwendbare, 15
- Anwendung, 10
- anzuwendende, 15
- Arme, 9
- auch, 41, 45
- auf, 51, 52
- auf , 48
- aufgeblasen, 19
- aufgedreht, 19
- aufgehört, 51
- aufgekratzt, 19

aufgelegt, 19
aufgelöst, 19
aufgeräumt, 19
aufgeschlossen, 19
aufgeschmissen, 19
aufhören, 51
aus, 50, 52, 53, 55
außerdem, 39
äußerst, 41
äußersten, 41
ausgefallen, 19
ausgekocht, 19
ausgelassen, 19
ausgepackt, 53
ausgerechnet, 42
ausgeschlossen, 19
ausgewogen, 19
ausschließlich, 42
Auto, 53

B., 4
Bachkantate, 11
bald, 40
bange, 16
begabt, 19
begehrt, 19
begeistert, 19
beherrscht, 19
bei, 52
beid-, 30-32
beide, 35
beiden, 35
beiderlei, 30, 31
beides, 30, 31
beim, 49
beispielsweise, 42
bekannt, 19
bekanntgeworden, 23
beliebt, 19
Benjamin, 56
benommen, 19
Berlin, 11
Berlin-Ost, 12
betroffen, 17, 19
bewährt, 19
bewegt, 18

bis, 48, 50
bißchen, 30, 31, 33
bislang, 41
bloß, 42
Braun, 11
breit, 16
Bundesrepublik, 11
but, 56

C&A, 56
Cadillac, 57
called, 56
Chi, 10
Cola, 11
Contras, 10

D-70186, 56
D-72074, 20
d., 4
d.h., 4, 45
dabei, 39
dabeisein, 23
dadurch, 39
dafür, 23, 39
dafürkönnen, 23
dafürzukönnen, 23
DAG, 11
dagegen, 39
daher, 39
damit, 39, 40, 44
danach, 39
daneben, 40
dank, 48
danke, 54
dann, 41
dar, 52
daran, 39
darauf, 39
daraus, 39
darin, 39
darüber, 39
darum, 39
darunter, 39
das, 5, 25, 26, 29, 36
dasjenig-, 29
daß, 4, 44
dasselb-, 29

- dasselbe, 29
davon, 24, 26
davor, 39
dazu, 39, 51
dazwischen, 39
de, 56
deiner, 26
deinesgleichen, 30, 31
deinigen, 28
dementsprechend, 39, 40
demgemäß, 39
demzufolge, 39
der, 25, 29, 36, 38
deren, 25
derer, 37
dergleichen, 30, 32
derjenig-, 29
derjenige, 29
derlei, 30–32
derselb-, 29
deshalb, 39
dessen, 25, 26
desto, 45
deswegen, 39
Deutsch, 10
Deutsche, 11
Deutschland, 11
dich, 26
die, 25, 29, 41
diejenig-, 29
diejenige, 29
dies-, 29
diese, 25, 26, 35
dieselb-, 29
dieser, 36
dir, 26, 28
Doch, 54
doch, 41, 44
dort, 40
Dr., 4, 9
dran, 39
drauf, 39
drei, 14, 15
dreierlei, 30–32
dreimalige, 15
dreiviertel, 20
dritt, 16, 17
dritte, 15
Dritter, 9
drüber, 39
drum, 39
drunter, 39
du, 26
durch, 52
durcheinander, 28
durchnaßt, 16
DX3E, 20, 55
eben, 42
ebendies-, 29
ebenjen-, 29
ebensoviel, 31
(eben)soviel, 32
ebensoviel-, 30
ebensowenig, 31, 32
ebensowenig-, 30
eigentlich, 41
Ein, 10
ein, 20, 21, 25, 33, 35, 52, 55
Ein-, 55
ein-, 30, 31, 55
einander, 26, 28
eine, 20, 21, 25, 34
einen, 34
einer, 20, 25, 29
einerlei, 30, 32
eines, 25, 28
eingebildet, 19
ingenommen, 19
ingeschnappt, 19
ingesetzt, 17
einig-, 30–32
einkaufen, 22
einmal, 41
eins, 20, 21
eis[laufen], 52
endlich, 42
entgegen, 49, 53
entlang, 47, 49
entweder, 45
er, 26, 28
erfundene, 17

erschlagen, 19
 erst-, 33
 ersten, 15
 erstens, 41
 erster-, 30–32
 erwartet, 24
 es, 26
 etlich-, 30–32
 etwas, 30–34, 42
 etwelch-, 29–31
 euch, 26
 euer, 26
 eurer, 26
 euresgleichen, 30, 31
 Ewige, 10

 fahrendes, 13
 Fisch, 10
 fish, 56
 fort, 43, 52
 Frankf., 12
 Frankfurter, 9
 frei, 17
 Freie, 11
 freundlich, 13
 früh, 42
 früher, 41, 42
 für, 38
 füreinander, 28

 ganz, 13–15, 42
 ganzen, 14
 gar, 42, 51
 gebannt, 19
 gebraucht, 16
 gedruckt, 17
 gefaßt, 19
 gefeierte, 15
 geflogen, 17
 gefragt, 19
 gegenüber, 49
 geheim, 16
 gehemmt, 19
 gehen, 22–24
 geknickt, 19
 gekonnt, 17, 19, 40
 geladen, 18, 19

 gelassen, 19
 gelehrt, 18, 24
 gelöst, 19
 gem., 4, 15
 gemäß, 49
 gemeldet, 24
 geplant, 16, 17, 24
 geplante, 17
 geplättet, 19
 gerade, 42
 gerädert, 19
 gerecht, 19
 gereizt, 19
 gerissen, 19
 geritzt, 19
 geschafft, 18
 geschickt, 19
 geschlagen, 22, 24
 geschnitten, 18
 geschwollen, 19
 gesetzt, 19
 gespannt, 19
 gesucht, 16
 Gesuchte, 14
 gesuchte, 24
 getragen, 19
 gewagt, 19
 gewandt, 19
 gewitzt, 41
 gewollt, 17, 19, 24
 gezielt, 17, 24
 gezwungen, 23
 Glass, 54
 gleich, 42
 Gretchenfrage, 11
 große, 14
 Großer, 14
 Größte, 15
 größte, 15
 Grünen, 11
 gut, 42

 h., 4
 halb, 17
 halber, 49
 halbes, 15, 20

halt, 42
 Hamburg-Berlin, 12
 hat, 22-24
 häufig, 42
 häufige, 42
 Haus, 9
 Haustür, 5
 her, 52
 herbei, 51
 Herr, 4
 Herrn, 9
 herum, 41, 50
 hieran, 39
 hierauf, 39
 hieraus, 39
 hierbei, 39
 hierdurch, 39
 hierfür, 39
 hierher, 39
 hierin, 39
 hiermit, 39
 hierüber, 39
 hierum, 39
 hierunter, 39
 hiervor, 39
 hierzu, 39
 hin, 52
 hinauf, 50
 hinein, 53
 hingerissen, 19
 hinsichtlich, 48
 Holiday, 12
 hör, 51
 hört, 51
 HSV, 11
 hundert, 20
 Hunderte, 10

 ich, 26
 ihm, 5, 26
 ihn, 26
 ihnen, 26
 ihr, 26, 28
 ihrer, 26, 28
 ihresgleichen, 30, 31
 II, 56

 immer, 40
 in, 48
 Inn, 12
 international, 12
 irgendein, 31
 irgendein-, 30-32
 (irgend)etwas, 30
 (irgend)jemand, 30
 (irgend)was, 30, 31
 (irgend)welch-, 30
 (irgend)wem, 30
 (irgend)wen, 30
 (irgend)wer, 30, 31
 (irgend)wessen, 30
 irgendwo, 41
 ist, 22-24
 IV, 56

 j'ai, 56
 ja, 41, 54, 55
 Januar, 11
 je, 45, 56
 Jeans, 10, 57
 jed-, 30-32
 jedermann, 30, 31
 jedermanns, 30, 31
 jedesmal, 41
 jedoch, 45
 jedwed-, 30-32
 jeglich-, 30-32
 jemand, 30, 31
 jen-, 29
 joggt, 57

 kann, 23
 kein, 31, 34
 kein-, 30-32
 keiner, 34, 51
 keinerlei, 31
 Kerner, 10
 klein, 13
 kleine, 14
 km, 9
 knapp, 42
 kommen, 23, 50
 kopf, 53
 krank, 16

- kurzem, 13, 15
kürzlich, 41, 42
kürzlichen, 41
- lachenden, 14
Lampe, 10
lange, 42
langem, 13
länger, 16
langsam, 53
längst, 41, 42
längste, 41
last, 22
last-but-not-least, 57
lauter, 31
lazy, 56
LB, 5
lediglich, 41
letzte, 15
letztendlich, 42
letzter-, 30-32
Liebender, 10
lila, 13, 14
lustig, 13
- Maier, 4
man, 30, 31
manch, 28, 31, 32, 34
manch-, 30-32
manche, 34
mancher, 28
mancherlei, 30-32
manches, 34
manchmal, 41
mehr, 30-35, 42
mehrer-, 30-32
mehrerlei, 30, 31
mehrmals, 41
mein, 28
meine, 26
meiner, 26, 35
meines, 28
meinesgleichen, 30, 31
meinige, 28
meist-, 30-32
meistens, 41
Mercedes, 11
- mich, 26
Michigan, 56
Million, 21
Millionen, 20, 21
mir, 26
mit, 48, 52, 53, 56
miteinander, 28
mittels, 48
möglichst, 42
Montag, 11
Mozartstraße, 11
mujer, 56
muß, 22-24
- nach, 49, 52
namens, 10
nämlich, 16, 41
nämliche, 41
natürlich, 42
ne, 56
Nein, 54
neulich, 5
New, 4, 11, 56
New York, 4
nicht, 40, 51
nichts, 23, 30-32, 35
nie, 51
niedergeschlagen, 19
niemand, 30, 31
nix, 30
noch, 45
not, 56
nur, 34, 41
- ob, 39, 44
Obst-, 55
obwohl, 44
oder, 45
of, 56
ohne, 43
östlich, 48
- paar, 30, 31, 33
pas, 56
per-se, 57
persona-non-grata, 57
politisch, 13

Porsche, 9

rad, 53
rad[fahren], 52
rasend, 16
reichlich, 30, 31, 33, 42
Reisen, 9, 23
reiten, 24
Rhein, 11
rote, 13
rund, 42, 48
runter, 52, 53
Russisch, 10

sagt, 22
sais, 56
sämtlich-, 30–32
schier, 42
schlagen, 22
Schlange, 53
schlecht, 40
schließlich, 41
schnell, 13, 40
schnellere, 14
schnellsten, 16
schöne, 34
schuld, 16
Schweizer, 9, 14
sehen, 23
sehr, 40, 53
sein, 24
seiner, 26, 28
seinesgleichen, 30
seitdem, 39, 40
selb-, 29
selben, 29
sich, 26, 28
sicher, 42
sie, 26, 28
sinkende, 15
So, 45
so, 4, 41, 45, 48, 56
so daß, 4
solch, 31, 32, 34
solch-, 30–32
solche, 34
solcherlei, 30, 31

sollen, 22
sondern, 4
sonstjemand, 30
sonstwas, 30, 31
sonstwem, 30
sonstwen, 30
sonstwer, 30, 31
soviel, 30, 31, 33
soviel-, 30–32
sowas, 30, 31
soweit, 43
Sowie, 45
sowie, 45
sowohl, 45
spät, 16
spazieren, 53
Spielen, 10
spielen, 23
Spieler, 10
statt[finden], 52

Tai, 10
teil[nehmen], 52
this, 56
Treuhand, 12
Trollinger, 10
trotzdem, 39

u., 4
über, 49
überwältigt, 19
überzeugt, 19
übrigen, 13
um, 43, 45, 48, 50, 52
umso, 45, 48
unbedingt, 42
und, 45
ungeachtet, 25, 49
Universität, 11
University, 56
uns, 26
user(er), 26
unsereinem, 30
unsereinen, 30
unsereiner, 30, 31
unsereines, 30
unsereins, 30, 31

unseresgleichen, 30, 31
USA, 5

verbissen, 19
verbunden, 19
verdient, 19
verkannt, 19
verkehrt, 19
verloren, 19, 53
verlorene, 17
vermessen, 19
vermißt, 24
vermißte, 14
vermutlich, 42
verraten, 23, 24
verrückt, 17, 18
verschlagen, 19
verschwiegen, 19
versessen, 19
verspricht, 23
verwandt, 19
VfB, 11
viel, 14, 30–35, 42, 53
viel-, 30–32
viele, 34, 36
vielmals, 41
vielen, 14, 15, 35
vielerlei, 30–32
vieles, 30, 31, 35
vielfache, 15
vielfältige, 15
vielmals, 41
Vierte, 20
vierte, 20
Viertel, 9, 10, 20
viertel, 20
Vierter, 10
völlig, 16
von, 11, 48–50
vor, 52
vorbei, 40
vordere, 14

wahrlich, 42
Wanda, 10, 56
wann, 37, 38, 44
warum, 36, 38

Was, 38
was, 36–38, 56
was für welche, 38
waschen, 53
weder, 45
weg, 49, 53
wegen, 49, 50
weggefahren, 53
weggehen, 23
wegzugehen, 23
Weil, 11
weil, 44
weinenden, 14
weit, 42
weitaus, 42
weiter, 42
welch, 31, 32
welch-, 37
welche, 37, 38
welchem, 37
welchen, 37
welcher, 36, 37
wem, 37
wen, 37
wenig, 14, 30, 31, 33, 35
wenig-, 30–32
weniger, 30–32
wenigst-, 30–32
wenigstens, 41
wenn, 44
Wer, 37
wer, 36, 37
Wernher, 11
weshalb, 38
wessen, 36, 37
Westen, 11
weswegen, 43
Wie, 38, 47
wie, 38, 39, 43–48
wieso, 38
Wieviele, 37, 38
will, 23
willen, 50
wir, 26
wird, 22–24
Wo, 38

wo, 40
wobei, 38
woher, 38
Wohin, 26
wohin, 38
wohl, 41, 52
wollen, 22–24
womit, 38
worden, 24
worüber, 37–39
würde, 22
wütend, 22

Yoga, 10, 57
York, 4, 11, 56

z., 4
z.B., 4, 45
zahlreichen, 15
zehn, 21
zeit, 48
ziemlich, 42
zu, 16, 23, 35, 43, 48, 50, 52, 53
zufolge, 49
zugegeben, 17
zugetan, 19
zugrunde, 53
zukünftig, 42
zuliebe, 49
zum, 4, 48
zumal, 44
zunichte[machen], 52
zur, 48, 49
zurückgeblieben, 19
zustande[kommen], 52
zuviel, 30–35
zuviel-, 30–32
zuwenig, 30–32
zuwenig-, 30–32
Zwei, 5, 20
zwei, 16, 20, 21, 25
zweierlei, 30–32
zwölf, 20